

Sommer 2019
2,50 €

Colonia Courier

Das Verbandsmagazin des
Colonia Kochkunstverein und
Gasteria 1884 e.V.



CKV Spargelschälaktion

zugunsten des
Kinderkranken
Amsterdamer



.: Spargelschälen 2019

.: Angela Merkel zu Besuch in Köln

.: CKV Spargelgala

ernst (ge)meint

*Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer des Vereins*

Ich freue mich über die vielen schriftlichen Lobmeldungen zum neuen Courier. Sie lesen ihn doch, unsere Zeitschrift über Kochen und Sport, Anekdoten und harte Fakten kommt in dieser Mischung gut an. Danke dafür. Stadtmeisterschaft und Spargelgala sind vorbei. Wir konzentrieren uns auf den Sommer. Wir sind gespannt, wie sich der entwickelt. Unsere Wetterfrösche sind auch nicht mehr das, was Sie einmal waren. Vielleicht verlässt man sich doch zu sehr auf den Kollegen Computer und der hat doch nicht immer Recht. Zumindest ist es in diesem angekündigten, super trockenen Sommer im Mai und Juni so richtig nass. Vielleicht ändert sich ja noch was.

Die Wahl des neuen Vorstandes liegt vor uns. Der Verein ist sehr arbeitsintensiv und benötigt viel Idealismus und Zeit. Ich habe mich entschlossen, mich noch einmal zur Wahl zu stellen. Die Mitglieder werden entscheiden.

Wir haben ein neues Paket zur Elektromobilität auf den Weg gebracht. Sehen Sie im Innenteil, was so alles möglich ist und wie es wirklich funktioniert. Erleben Sie in den nächsten Ausgaben, was unser Kangoo so alles mit seinen Fahrerinnen und Fahrern erlebt. Wie sind die tatsächlichen Kosten? Wie der Komfort,

das Fahrgefühl, einfach alles rund um das Elektroauto.

Die Politik geht neue Wege. Zuerst überall „braun“, jetzt überall „grün“. Was ist los mit unseren Volksparteien? Sind diese soweit entfernt vom Volk? Oder ist das die Quittung für die reinen Berufspolitiker? Keine Typen, keine Kanten, keine „Durchsetzer“ mehr. Nur noch Beamte und immer mehr Gesetze und immer mehr Vorgaben. Unsere Welt wird immer unübersichtlicher. Keinen Steingarten auf dem eigenen Grundstück? Nein, sorry, das geht nicht mehr. Das gefällt dem Nachbarn nicht! Und überhaupt, statt alte Bärte abzuschneiden und einfach mal streichen, werden aus einer alten Verordnung, natürlich ganz einfach, vier neue gemacht. Hurra Deutschland, dein Beamtentum lebt und frage nicht wie.

Die Belastungen der Großunternehmen werden immer mehr gesenkt, die Bezüge der armen Leute (die nicht arbeiten können oder wollen) kontinuierlich erhöht. Die vielen kleinen Unternehmer arbeiten in einer 7-Tage-Woche hart daran, alle Vorgaben zu erfüllen und sind kaum noch in der Lage, etwas auf die hohe Kante zu legen. Und sollte trotzdem mal was so richtig gut laufen, wird es natürlich dafür sofort wieder eine neue Abgabe geben.



Metallica singt im Stadion „Prima Colonia“ als Homage an Köln und bekommt von der GEMA eine Rechnung über 7000,00 €. Ist das richtig? Entscheiden Sie selbst. Und dann Fragen sich Politiker, wieso Verrückte als Regierungschefs und schon fast vergessene Parteien wieder gewählt werden.

Liebe Politik. Gebt den Leuten wieder einen Grund berechenbare Politik zu wählen. Schafft Steuern ab, statt neue zu generieren, zahlt Schulden ab und spart Millionen an Zinsen. Wir tilgen auch unsere Schulden, wenn wir denn welche haben. Wo sind denn die Damen und Herren Politiker, die ihre Ärmel aufkrempeln und anfangen sauberzumachen?

Wir sehen uns,
Ihr Ernst Vleer

Schauen Sie doch auch einmal auf unsere Internetseite www.colonia-kochkunstverein.de und blättern Sie mal durch die Fotos. Alle unsere Veranstaltungen finden Sie im Netz.



Eigeninitiative des CKV

sorgt für deutlichen Erfolg



Sascha Lansen von der RPK vor der Spargel Ambulanz

Auch in diesem Jahr konnte man wieder sehen, dass unser Ordnungsamt schnell und präzise arbeitet. Der Verantwortliche nahm unseren Antrag zur Platznutzung entgegen, bearbeitete diesen und entschied: Ja zum Spargelschälen vor dem Gürzenich. Danke von Kölle für Kölle an die ausführenden Damen und Herren für den guten Zweck. Die Geschäftsführung des Gürzenich stellte uns umgehend und kostenlos Energie zur Verfügung, ebenfalls für den guten Zweck. Man kann immer wieder sehen, Gastronomie arbeitet zusammen.

Spargellieferant und CKV Botschafter Günther Hach-Amar, Ernst Vleer, Uli Jordan und Engelbert Rummel vom Ordnungsamt. Im Vordergrund eine nette Dame beim Spargeeinkauf



sommer courier

Das Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

01 Editorial

Leitartikel:

02 Spargelschälen



Vereinsleben:

12 Die Zukunft für Genuss und Frische

16 Elektromobilität auch im Verein

48 Einladung Generalversammlung

61 Botschafter des Vereins

63 Geburtstage

Mitglieder und Sponsoren:

07 Businessmitglieder

Hotel Gastronomie

17/18 Businesspartner
Industrie Wirtschaft

11/27 Firmenmitglieder

32/39 Firmenmitglieder

58 Premium-Mitglieder

60 Business-Mitglieder Club 99

Colonia-Kochkunstverein:

31 Spargelgala
2019

45 Wenn es dem
Immunsystem nicht schmeckt

54 Die Kanzlerin
in Köln



56 Nepaltag 2019

62 Die neue
Kochjacke



Berichterstattung:

28 Kulturpreis Minerva Colonia

34 Finale GNTM

37 Das Cuba Memorandum

41 Riga - Perle des Baltikums

50 Konzert Sommer 2019

◆ Bericht Ernst Vleer - Bilder Joachim Badura, Verein

Kölle für Kölle

Wie immer sind die beiden Tage vor Muttertag gesetzt. Als wir uns in diesem Jahr mit dem LKW am frühen Morgen dem kleinen Platz vor dem Gürzenich näherten, war es jedoch etwas anders. Die Geräuschkulisse erinnerte mehr an einen amerikanischen Krimi mit dem Herandonnern eines großen Ambulanzwagens, mit voller Beleuchtung und US-Sirene. Und da kam er auch schon um die Ecke, und wir trauten ja kaum unseren Augen. Der Ambulanztruck war nicht nur mit den Logos des CKV beklebt,

Und wieder schält der

Colonia Kochkunstverein

vor dem Gürzenich.

ANALYSIEREN
OPTIMIEREN
VERWALTEN



bav|guard

Das digitale Verwaltungsportal für Ihre
BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG
mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

Die webbasierte Cloudlösung **bav**|guard zeigt jederzeit produkt-anbieterübergreifend den Gesamtüberblick Ihrer bAV. Wir bieten Ihnen mit dieser Softwarelösung Sicherheit für Informationspflicht und Dokumentation und minimieren so Ihre Haftungsrisiken. Ihr Verwaltungsaufwand reduziert sich deutlich. Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Ihnen bei der Eingabe der Daten behilflich und berät Sie zu allen versicherungstechnischen Fragen.

Informieren Sie sich über die
VORTEILE EINER DIGITALEN LÖSUNG
für die betriebliche Altersvorsorge!

bavonline
gmbh

bavonline gmbh
Kirchstraße 7
51647 Gummersbach

Tel +49 2261 2043220
info@bavonline.com
www.bavonline.com



Fritz Peters †
Mai 1971
Ehrenvorsitzender 1971

Alfred Biolk
Mai 1984

Hans Missionier †
April 1986

Franz Mergelsberg †
8. Mai 1990
Ehrenvorsitz. Sept. 1997

Ahmet Alpman
14. November 1996

Edgar Halm †
November 1996

EHRENMITGLIEDER

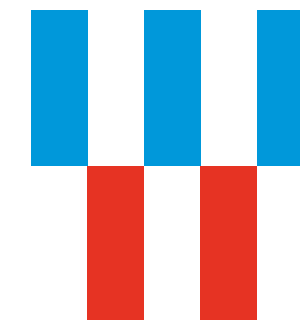
Herr Schöffel
14. November 1996

Fritz Schramma
21. Mai 2005

Kumara Rajapaksha
2010

Dr. Norbert Feldhoff
2014

Rainer Tuchscherer
2016



NetCologne

sondern trug auch den Schriftzug „SPARGELAMBULANZ“. Am Steuer unser Business-Mitglied Sascha Lansen. Dieser hatte sich für das gesamte Wochenende mit Gattin Sabine zur Hilfe angemeldet. Welch ein genialer Auftritt. Der Aufbau gelang mit den neuen Zelten von EURO PRINZ im Handumdrehen. Das Wichtigste, der ausgezeichnete Spargel der LANDGARD eG, dessen Geschäftsführer Günther Hach-Amar bereits nun schon im dritten Jahr sein Top-Produkt, fast als komplette als Spende für den guten Zweck und zur Unterstützung für das Kinderkrankenhaus, zur Verfügung stellt. Und um es einmal vorweg zu nehmen: Dieses Jahr konnten wir trotz der Kühle und des nicht gerade üppigen Wachstums unserer weißen Stangen wieder satte 1,2 Tonnen schneeweißen Spargel aus Bornheim schälen und hauptsächlich an die umliegende Gastronomie umlegen. Der Transport war wieder in guten Händen. Die Spedition Wirtz stellte mit einem brandneuen Fahrzeug der Kühlwagenflotte die pünktliche Lieferung und professionelle Kühlung am Wochenende sicher. Geschäftsführer Wilfried Wirtz kontrollierte bei leichter



Foto 1: Hinter dem Steuer Sascha Lansen, Mitte Bürgermeister Hans-Werner Bartsch und Ernst Vleer
Fotos 2 und 3: Die Karnevalistinnen und „Jungköchinnen“ beim Schälen
Foto 4: Vleer, Bartsch und Schardt
Foto 5: Uli Jordan und Engelbert Rummel



Businesspartner Hotel und Gastronomie



Der Aufsichtsrat des CKV
Fritz Schramma



Impressum

Herausgegeben von PRO GAST MEDIEN
Ernst Vleer
Wahlscheider Straße 4 - 51766 Engelskirchen
Telefon 02263 70767 Fax 02263 951822
StNr. 212/5710/0751
HRB 3247 AG Gummersbach

Bitte senden Sie alle Beiträge an:
vleer@progastgmbh.de

Chefredakteur:
Ernst Vleer
Redaktion:
Colonia Kochkunstverein

Produktion:
Medien Lothar Braun
02266 4658755 - www.medienlotharbraun.de

Der Colonia Courier erscheint fünf Mal pro Jahr und wird für 2,50 Euro pro Exemplar abgegeben. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des Colonia Kochkunstvereins enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen. Berichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen vor. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden. Das gilt vor allem für gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, Aufnahme in Datenbanken und Vervielfältigung per digitaler Medien. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keinerlei Haftung übernommen. Verantwortlicher: Ernst Vleer. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2009.



Bewölkung den ordnungsgemäßen Standort des LKW.

Und wie seit gut 20 Jahren, keine Spargelaktion ohne die DOM BRAUEREI. Unser professioneller und verlässlicher Partner DOM Kölsch ist immer für seine Kunden und Freunde da. Andere diskutieren, die DOM macht einfach! Dafür mal ein großes Dankeschön!

Der Kader explodierte in diesem Jahr. Und das ist nicht nur sehr schön, es zeigt auch den Stellenwert unserer Spargelaktion in der breiten Öffentlichkeit. Etwa 160 Kölner Prominente, Unternehmer, Karnevalisten und Köche fanden sich bei den Zelten vor dem Gürzenich ein, um im 35ten Jahr in Folge für den guten Zweck Spargel zu schälen. Für die Stadt Köln eröffnete Bürgermeister Bartsch den Reigen der Spargelschäler und legte sofort los. Schon zum 2. Mal gaben sich die Schmuckstückchen die Ehre. Auch die Damengarde kam in großer Stärke. Etliche der Ladys zogen sich die Kochjacke des CKV über und schälten nicht nur den frisch gestochenen Spargel von Günther-Hach-Amar, sondern tranken mit



Hinter der „DOM Theke“ Sascha Larsen und Stimmungskanone Hannes Blum

ihm auch ein frisch gezapftes Kölsch der DOM oder einen ausgezeichneten Wein unseres Businessmitgliedes Christian Scharadt. Denn natürlich stellte Christian seinen neuen Jahrgang hier bei der Spargelaktion 2019 vor. Noch ein Tipp an unsere Gastronomen unter Ihnen. Unser Botschafter Hach Amar legt unheimlichen Wert auf Qualität. Seine Angebotsliste an frischen Gemüsen, Kräutern Obst und Salaten ist mehr als überdurchschnittlich und es macht nicht nur als Koch Spaß, eine

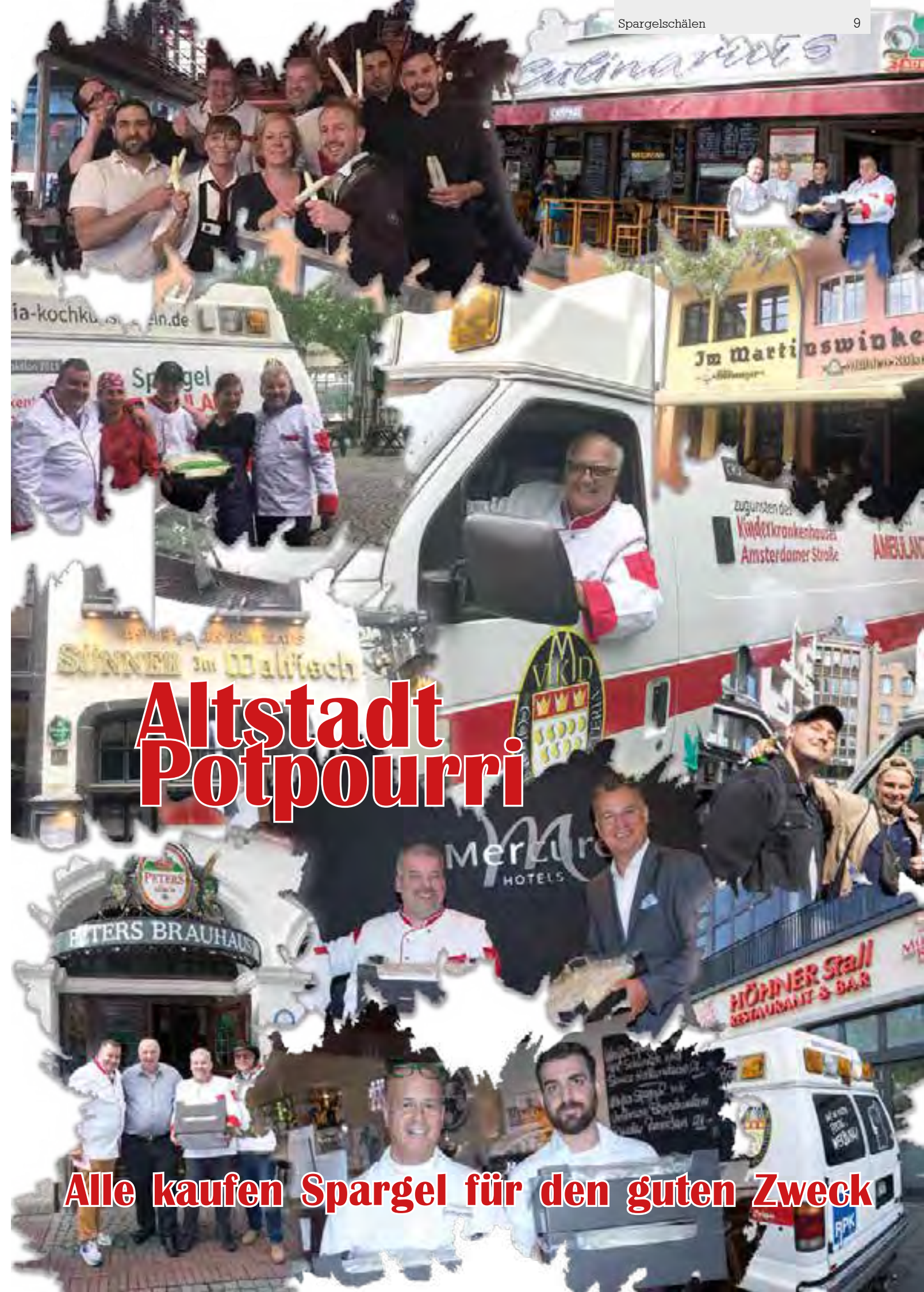


Dominik Bojakowski, Hintergrund Vorstandmitglied Kurt Mentz und Heinz Wollert

Lieferung auszupacken, der man die frische Erntezeit noch ansieht. Der Geruch, die Frische. Einfach perfekt. Probieren Sie doch einfach mal seine Produkte aus. Ihre Gäste werden es Ihnen danken.

An der DOM-Kölsch-Theke traf man, als positive Unterstützung, den Geschäftsführer unseres neuen Businesspartners Michael Advena von der Schreinerei ADVENA. Und hier ging so richtig die Post ab. Gemeinsam mit Businesspartner Dominik Bojakowski von der RAGAS rockten die Gentlemen die Bar. Viele, viele Leute aus Köln und ebenso Touristen, die kauften zwar keinen Spargel, doch Dank unserer „Spenden-Queen“ Hedi Hamacher

Fritz Kehmeier mit Bürgermeister Bartsch und die veranstaltungstreuen Damen beim Schälen



Altstadt Potpourri

Alle kaufen Spargel für den guten Zweck



Die Schmuckstückchen beim Schälen für den guten Zweck

wurden sie zu Spenden in das Sparschwein animiert. Und wer Hedi kennt, der weiß, dass Sie diese bekommt. Und das alles geht natürlich nicht ohne kräftige gesangliche Unterstützung. Und wer könnte das besser als Hannes Blum. Hannes stellte wieder seine komplette Anlage zur Verfügung und sorgte für wohltuende Songs für den guten Zweck. Hannes rief die Leute mit dem Mikro zum Spargelkauf an den Stand. Er sang und ist mittlerweile einfach unverzichtbar bei der Aktion. Danke lieber Hannes Blum.

Vorbereitungen zum Tag



Daniel Stauch von unserem Partner Coca Cola ließ es sich nicht nehmen gekühlte Getränke aus dem Hause Coca Cola für alle Beteiligten persönlich anzuliefern. Und natürlich stand auch unser Weinpartner Christian Schardt mit seinem weißen Zelt und seinen erstklassigen Weinen aus Top Lagen der Mosel mit auf dem Platz. Es wurde



Andrea Lindemann
von Starbucks
mit Ernst Vleer

auch kräftig geschält. Und daher mussten Aufträge ran. Aus unserem „Spezial-1 Mann-Kommando“, dem Juwelier unseres Vertrauens, Fritz Kehmeier, wurde mit Sascha Lansen ein 2-Mann-Kommando. Und das setzte sich wieder, diesmal mit der „Spargelambulanz“, in Richtung Kölner Altstadt in Bewegung und verkaufte Spargel. Und die Herren verkauften deutlich über 100 Kisten frisch geschälten Spargel. Meine Herren, das war eine Topleistung und wir sind wirklich alle stolz auf Euch. Allerdings muss diese Leistung im nächsten Jahr auf 200 Kisten gesteigert werden, denn wir wollen ja mal was drauf legen. Und

eine Neuigkeit kann ich ja schon mal verkünden. Die bekannte Agentur Wolfgang Lutter wird im nächsten Jahr mit verschiedenen Bands den guten Zweck an beiden Tagen unterstützen. Und auch dafür Danke. Meinen Vorstandsmitgliedern Robert Wullen, Kurt Mentz, Reiner Schopen, Rolf Schweigert, Peter Draschner, Johannes Krahwinkel und Christian Kerner ebenfalls ein Danke. Ich könnte noch stundenlang über die schöne Zusammenarbeit mit all den ehrenamtlichen Schälerinnen und Schälern schreiben. Bei allen

möchte ich mich für deren Einsatz und Unterstützung bedanken. Und hoffe natürlich, dass Sie auch im nächsten Jahr alle mit dabei sind, wenn es wieder heißt: Spargelschälen zu Gunsten der Kinderklinik Amsterdamer Straße. Und notiert schon mal den Termin. Ganz einfach, der Freitag und Samstag vor Muttertag.

Ich freue mich schon aufs nächste Jahr. Denn dieser Platz vor diesem Hintergrund, das wird dann schon der dritte Schälertermin vor dem ehrwürdigen Gürzenich.



Konzentration pur.....



◆ Bericht Ernst Vleer - Bilder Ernst Vleer



Die Zukunft für Genuss und Frische

Unser Premiummitglied REMAGEN beweist Weitblick und Können

Familienunternehmen? Ja! In der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, im privaten Bereich, mit dem freundlichen Zusammenhalt und in allen sozialen Aspekten. Hier ist man immer noch Zuhause und sieht sich als Teil der guten alten Metzgerei Remagen.



Nane, Frank und Nina Remagen und Bernd Johnen

Doch die Leistung, die ist effektiv, perfekt in der Produktion und bei der Verarbeitung und das nicht nur bei der Umsetzung der vom Staat vorgegebenen Richtlinien. Die wären hier viel zu niedrig angesetzt.

Absolute Perfektion.

Die Familie Remagen hat sich neu aufgestellt. Fürs nächste Jahrzehnt will man meinen. Ich wollte Frank

Remagen besuchen und mal „gerade“ ein paar Bilder machen. Das geht natürlich in einem solchen Betrieb nicht mehr.

Da ist erst mal Umziehen angesagt, noch mal Hände waschen und desinfizieren. Es geht durch eine Wasser und Bürstenschleuse. Nichts ist mehr dem Kommissar Zufall überlassen. Wer hier rein kommt, lässt definitiv seine Keime draußen.

Direkt am großen Metzgerei- und Fleischproduktionsgelände wurde der Neubau angesetzt. Und jetzt ist alles, bis auf ein paar Kleinigkeiten, fertig. Das Unternehmen Farmhaus kocht alles nach Wunsch.

Farmhaus, das bedeutet „maßgeschneidert, systematisch, konzeptuell“ – Farmhaus kocht für Köche. Die Erweiterung der Produktionsfläche in Hürth um 3.000 m² auf 13.000 m² war schon ein Kraftakt. Alles bei laufendem Betrieb. Die komplette Erneuerung der Kältetechnik, Dampfzentrale, Strom- und Druckluftverbesserung.

Das kostete viel Geld, aber zeigt auch, das zu-

kunftsorientiertes Arbeiten perfekt möglich ist. Mit der Errichtung der IFS-zertifizierten FARMHAUS Küche wurde hier „ZUKUNFT“ wirklich großgeschrieben und so umgesetzt, dass es jetzt schon vom Kochen bis zur Auslieferung perfekt funktioniert. Auch die Neueinrichtung der Frikadellen-Produktion wurde mit gigantischen Schockfrosten berücksichtigt. Diese Anlage wird dann im Herbst stehen.

Von jeder Seite, die SIE drucken, spenden
WIR 10% an eine karitative Einrichtung!

keine Wartezeiten - nie mehr Feinstaub - 80% weniger Stromkosten
bei gleichen Druckkosten wie bisher



ovs
COMPUTER
HANDELS-GMBH

gesund **DRUCKEN**
und **HELFE**
www.ovscomputer.de

EPSON
EXCEED YOUR VISION

Sperberweg 47 41468 Neuss 02131/4017-0

Ihr regionales IT-Systemhaus - www.ovscomputer.de

Hier beginnt ihr Urlaub ...

im Harzen
an der Emie



Fairwayhaus
Gut Dünaburg

Wohnen direkt am Golfplatz

„BED and GOLF“

37,50 € *

Besuchen Sie uns auf
fairwayhaus.de oder loch5.de

*Preis pro Person bei Maximalbelegung (8 Personen) außerhalb der Ferien inkl. Greenfee für 18 Löcher, Stand 11/2018



Weitere Infos unter: 0176/14017259



Hier mal einige Zahlen:

Warme Küche 175 qm

Kalte Küche 89 qm

Verpackung 219

Hochregallager 346 qm

die neue Technik (Kälte Klima Lüftung) ges. ca. 400 qm,

Neue Werkstatt ca. 250 qm,

Es gibt hier Maschinen, die ich noch nie zuvor gesehen habe. Zum Beispiel einen Thermomix, der nur rund 150x größer ist wie das Ding im Privathaushalt. Der Fryma Koruma Maxx D700 mit 500 Liter Fassungsvermögen wird über Dampf betrieben

Das Aggrgat ist mit Rohren ver-

bunden, womit sich das Gerät vom Tomatenmark bis zum Wasser alles selber holt.

Mit den zwei neuen Spako Rührwerkskessel RWK 500, ebenfalls betrieben über Dampf, erhöht sich die produzierte Menge pro Tag in der Remagen Küche, Stand heute, in der warmen Küche auf 4,5 Tonnen am Tag und in der kalten Küche auf 1,5 Tonnen. Respekt an die Familie, Respekt an alle, die mit der Planung zu tun hatten und natürlich auch an die 20 Mitarbeiter, die mit nach Hürth gezogen sind.

Und natürlich probiert Frank Remagen immer noch seinen „Milchreis“ selbst.

Foto links: Perfekte Logistik bei „Remagen“
Foto rechts Frank Remagen vor dem wohl größten „Thermomix“ des Rheinlandes

Foto unten: Eine leckere Portion Milchreis, vom Chef persönlich dem Geschmackstest unterzogen



KÖLNER HAIE



Offizieller Pool Partner der Kölner Haie

dnb
FASHION ARTS

dnb
FASHION ARTS

ab 01.08.2019 online



www.dnb-shop.de

Offizieller Lizenznehmer



Eintracht
FRANKFURT



DIE ZUKUNFT GEHÖRT
BERLIN.



Unser neues Elektroauto

Mobilität? Elektromobilität?

*Ich habe da noch etwas im Kopf:
Früher sagten alle: „Kauf einen Diesel,
der ist günstiger“. Und wir haben
Dieselfahrzeuge gekauft, und wie! Die
Autoindustrie hat ihr Bestes gege-
ben. Der alte Diesel aus den 50ern,
der knatterte und stank und zog eine
schwarze Fahne hinter sich her.*

Aber der Luxus wurde immer sen-
sationeller, die Geschwindigkeit war
bald mit Rennautos zu vergleichen
und die Emissionswerte sanken und
sanken. Ja, sogar soweit, dass eine
500 PS Rakete so wenig Schadstoffe

auswarf, dass sogar „Ottonormal-
verbraucher“ feststellte: „Da stimmt
was nicht“. Und dann platzte die
Bombe! Und jetzt?

Ich persönlich habe mir immer
die Neuheiten angesehen, Elektro,
Hybrid, Wasserstoff. Und Sie werden
es mir bestimmt bestätigen können,
immer sagte irgendeiner: „Die sind
noch nicht soweit, warte noch“. In
den Autohäusern wurde das Thema
auch immer runter gespielt.

Natürlich gilt, jeder muss für sich

entscheiden. Vor drei Jahren habe
ich dann gesagt jetzt und habe mir
einen Tesla angesehen. Die „Kiste“
sollte auf drei Jahre gesehen, eine
Leasingrate von monatlich über
2000 € haben! Die haben Sie ja
wohl nicht mehr alle. Und so habe
ich mir „natürlich“ wieder einen
Diesel geholt.

Aber damit ist jetzt Schluss. Wir
werden testen, wir werden Fragen
stellen und beantworten. Wir wer-
den mal genau hinsehen, was ist
gut und was ist schlecht.


Allianz

 Lorbetzki & Berg OHG
Generalvertretung der Allianz

eloma
NETCOLOGNE
Fissler
_NEUBLCK
Werbung &
Kommunikation

**FEGRO
SELGROS**
CASH & CARRY

Landgard
**M
KN**

BUSINESSPARTNER

 INDUSTRIE UND
WIRTSCHAFT

HAB
HUBERTUS-APOTHEKE BEENEN

Dentrade.com
DER WEIDENER
dnb
FASHION ARTS

KAPPES
Hubertus Kappes GmbH
info@hubertus-kappes.de

ADVENA
MOBEL - SCHREINEREI

EUROPRINZ
Alu-Zeltsysteme
www.euro-prinz.com

Hela



BUSINESSPARTNER

INDUSTRIE UND
WIRTSCHAFT



Was kostet das Ganze eigentlich? Zur Zeit tanke ich in der Woche in der Regel für 80 € bzw für rund 300 € Diesel im Monat. Das sind 3600 € im Jahr.

Wie sind die Betriebskosten bei einem E-Fahrzeug?

Zur Zeit können in Bonn alle Fahrzeuge mit E-Kennzeichnung kostenfrei Parken und in Köln stellt die RheinEnergie Ladesäulen zum kostenfreien Stromtanken auf. Das wird natürlich nicht ewig so gehen. Deshalb will ich wissen, was kostet das denn an der heimischen Steckdose? Wie lange dauert das wirklich und wie weit kann ich denn jetzt tatsächlich fahren?

Einmal so als Beispiel: Ich fahre aus Engelskirchen zu einem Geschäftsbesuch nach Köln in ein großes Hotel [48 km], danach muss ich noch zum nächsten Kunden, ebenfalls in der Stadt [6 km]. Dann geht es zum

CKV-Partner METRO nach Godorf [25 km] zum Einkaufen. Dann noch einen kurzen Abstecher in die Schreinererei [4 km] und zurück zu meinem Lager [62 km]. Das sind zusammen 141 Kilometer. Dann habe ich ca. 2 Std im Lager zu arbeiten. Da steht dann unsere Ladestation vom Colonia Kochkunstverein und „tankt“ 2 Stunden. So und jetzt will ich doch wissen, was hat das gekostet? Und wie viele Kilometer kann ich jetzt wieder fahren?

Und nicht nur ich, sondern wir alle wollen zu diesem Thema noch viel mehr wissen.

Und diese Fragen können wir nicht nur, sondern wir werden uns diese auch selbst beantworten.

Was hat das mit der Förderung auf sich (Das Land NRW zahlt bei 60 Monaten Laufzeit einen Zuschuss von 4000 €. Was ist mit leasen,

mieten oder kaufen? Was ist mit den Batterien? Gehen die extra oder hört das alles zusammen? Eine Menge Fragen.

Sie können das jetzt einmal testen!

Wir haben vom größten Elektrofahrzeuge-Händler Kölns, von der RRG oder einfach gesagt der Renault Retail Group Deutschland (der Niederlassung Köln auf der Weißhausstraße) einen nagelneuen KANGOO zur Verfügung gestellt bekommen.

Und damit das auch Zuhause klappt, mit Spezial Ladekabel, wenn da noch keine Säule steht. Und Sie können damit einkaufen, die Kinder spazieren fahren, in Kurzurlaub reisen oder einfach nur Kundenbesuche erledigen. Sie fahren und tanken und probieren alles aus, was Sie mit einem „anderen Fahrzeug“ auch machen würden. Das Fahrzeug ist natürlich auf unsere Kosten versichert. Wenn Sie es kaputt machen, im Pool versenken oder gegen eine Hauswand fahren: Unsere Versicherung zahlt, bis auf den Eigenanteil

Im Einsatz bei der Spargelaktion: Tadello!



von 500 €, den müssten Sie bezahlen. Ja, aber wir machen ja nichts kaputt. Wir testen den Kangoo auf Herz und Nieren und schreiben jeden Tage eine halbe Seite dazu auf über alles, was Ihnen auffällt. Und glauben Sie mir, jedem fällt was anderes auf.

Der KANGOO wirbt mit einer Reichweite von 270 Kilometer. Nun ja, das sind ungebremst und voll beladen und laute Musik und Licht und Klimaanlage und auch etwas schneller rund 200 echte Kilometer. Die Frage

ist nur, wie lange braucht er um zu laden. Er ist schon ein tolles Model, der Kangoo. Der Kofferraum ist natürlich der Hammer. Da kann ich denn auch mal sechs 50-l-Fässer Kölsch reinpacken. Lasst ihn



uns testen. Meldet euch mit der nachfolgenden offiziellen Anmeldung.



**Antrag an den Colonia Kochkunstverein
und Gasteria von 1884 e. V.**

**Ich möchte den KANGOO
eine ganze Woche testen.**

Natürlich übernehme ich die Selbstbeteiligung zur Versicherung für den Fall eines Schadens. Ansonsten entstehen mir bis auf meinen eigenen Stromverbrauch keinerlei Kosten.

Das ausgefüllte Formular senden an den Colonia Kochkunstverein und Gasteria von 1884 eV
Oststrasse 86 - 51766 Engelskirchen
oder per Mail an:
info@colonia-kochkunstverein.de
oder per Fax an: 02263- 951822

Name:		Mobil:	
Vorname:		Fax:	
Adresse:		E-Mail:	
Tel.:		Unterschrift	

**Werbung.
Effektiv.
Sichtbar.**



RPKmedia.com
+49 (0)2102 539 160

**AUF DIE PLÄTZE ... FERTIG ...
WERBUNG!**



Exklusiv bei RPKmedia:



LOADii.com



DIE SPARGEL PARTY DES JAHRES

DER KOCHKUNSTVEREIN SPENDET
MIT SEINEN FREUNDEN UND GÖNNERN
FÜR DIE KINDERKLINIK RUND 20.000 €.

CKV Gala 2019 im Steigenberger



Die Herren Jordan und Wirtz
mit den Damen

Schon die Gästeliste des Kölner KöcheVerbands liest sich wie eine VIP Veranstaltung der Stadt. Ob auf politischer Seite mit Staatssekretärin Serap Güler, dem CDU Abgeordneten Bernd Petelkau und natürlich unserem Bürgermeister Hans Werner Bartsch oder den Vertretern der Kirche mit Dompropst Gerd Bachner und dem Stadtdechanten Robert Kleine, alle waren gut gelaunt im toll geschmückten Saal des Steigenberger Hotels in Köln zugegen.

Und auch dieses Mal, wie seit vielen Jahren, trafen sich schon am Mittag Eva Eckardt, Ernst Vleer und Rolf Schweigert, um die riesige Tombola nicht nur aufzubauen, sondern das ein oder andere Teil auch vorher zusammenzubauen. Man konnte aber auch schon einen Blick im Hauptsaal auf die gastronomisch perfekt arrangierten, weiß eingedeckten Tische werfen. Das tolle Ambiente mit dem Blick auf die Kölner Ringe sah einfach nur klasse aus....

Peter Schönberger, Bürgermeister Bartsch, Ernst Vleer und Christian Schardt



Foto oben:
„Spargelkönig“ Sascha
Lansen mit Gattin
Sabine



Foto links: Daniela
Kortheuer, Charlotte
Mikkelsen, Ernst Vleer
und Bettina Lövenich

Das Hotel hatte sich fein gemacht, den Service ausgezeichnet vorbereitet und die Küche war voll im Vorbereitungsmodus. Die Gäste konnten kommen. Prominente, Köche, Sportler, Politiker und natürlich unsere Mitglieder kamen vor einigen Wochen zum Spargel schälen und heute selbstverständlich auch zur Gala. Unter den Gästen als Vertreter der Kinderklinik Herr Dr. Matthias Wißkirchen und Gattin Anne. Selbstverständlich begrüßte ich sehr

CKV Gala 2019

gerne unseren Hausherrn, Peter Mikkelsen mit Gattin Charlotte.

Auch unsere Eishockey Stars Alexander Oblinger und Sebastian Uvira waren mit ihren Damen an diesem Abend Gäste bei der Gala. Alles stand rund um den Spargel. Und auch auffallend viele Ehrengäste und Vereinsmitglieder waren anwesend.

Das Menü kreiert von Küchendirektor Benjamin Szanto war geradezu sensationell. Perfekt angerichtet und absolut Top im Geschmack.

In Vorfreude auf die Tombola und der kleinen Neugierde auf den tatsächlichen Erlös der Spendensumme hatten sich die etwa 200 Gäste eine Menge zu erzählen und hatten einen kurzweiligen Abend. Aber es standen auch ernsthafte Themen über viele offene Fragen in unserer Stadt zur Debatte:

Das Spargel mittlerweile an jeder Ecke angebaut wird und das Angebot durch mehr Produktion die Nachfrage



Oben: „Hausherr Peter Mikkelsen zeigt dem Dompropst die Küche. Links Pressesprecher Robert Wullen, rechts Ernst Vleer mit einem der Köche. Rechts: Staatssekretärin Güler mit ihrem Gatten. Unten: Maritim Generaldirektor Kortheuer mit seinem Kollegen Mikkelsen.



Prinz Karneval Marc Michelske mit Egon und Ela Michelske



Ein gut gelaunter DOMPROPST Gerd Bachner und Stadtdechant Robert Kleine

Spargelgala 2019
Amuse
Elektrisches Enten Satee
Szechuan Blüten/Teriyaki/Zuckerwatte
Vorspeise
Tatar vom hausgebeizten Lachs
Wilder Spargel/Wachtelei/Schnibbelkuchen
Hauptgang
Rinderfilet 80 Grad
Ochsenbacke/Lakritz/Spargelsalat/Kartoffel-
Trüffelstampf
Dessert
Kalamansi&Erdbeeren

übersteigt ist zwar richtig, doch in diesem Jahr zeigte uns die Natur, dass ohne sie nichts geht. Es war dem Kaiserlichen in diesem Jahr zu kalt. Er wollte nicht wachsen. Und das im 35. Jahr der Spargelschälaktion vor Muttertag.

Alle Aufbauten standen vor dem altherwürdigen Gürzenich und es stand, natürlich dank unseres Sponsors „LANDGART“ genügend Spargel zur Verfügung. Und alle schälten für den guten Zweck und das mit einer riesigen Schälgemeinde. Dafür ein großes Dankeschön an unseren Botschafter, LANDGART Geschäftsführer Günther Ben Hach Amar. Danke lieber Günther! Er lieferte uns trotz Spargel-Knappheit 1.200

Links: Wilfried Wirtz mit Gattin



Oben: Ehrenbotschafterurkunde für Rainer Herschel

Rechts: Ellen und Ernst Vleer



Kg frisch gestochen Spargel in TOP-Qualität: Und der musste ja auch gekühlt und transportiert werden. Auch hier unser großer Dank an die Spedition Wirtz, vielen Dank lieber Wilfried.

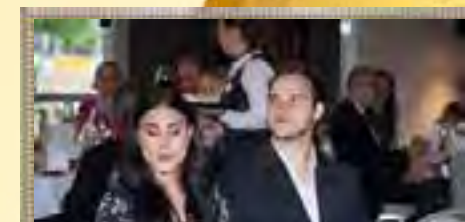
Weitere Ehrengäste, meinen Freund Heribert Klein, unseren „Mister UNICEF“ und unseren Botschafter Günther Klum mit Gattin Erna sowie unserer Spargelkönigin 2018 Anneli Wilden konnte ich unter den Gästen willkommen heißen. Ebenfalls gesehen wurden Lucas Wachten, Prinz Marc Michelske und Karl Heinz Gossmann um einige wenige zu nennen.

Aber zurück zur Aktion selbst. Unser Juwelier Fritz Kehmeier, Spezialist für Schmuck und Spargelaktionen übernahm wie schon im letzten Jahr den Verkauf in der Kölner Altstadt, dieses Mal wurde er unterstützt von unserem Business Partner Sascha Larsen. Die Köche unter Ihnen werden die folgende Redewendung sicherlich besser verstehen: „Man trank sich beim Verkauf der edlen Stangen so durch die Altstadt-Gastronomie“. Nun

ja, natürlich bis auf den Fahrer der Spargelambulanz, Sascha Larsen. Nun gut, im letzten Jahr wurden bei der Aktion 72 Kisten verkauft, dieses Jahr 121! Meine Herren, kaufmännisch rechne ich dann für das nächste Jahr mal mit mindestens 150 Kisten. Und wo wir gerade bei unserem Juwelier sind: Fritz Kehmeier hatte schon vor vier Jahren mit seiner tollen Idee, besondere Leistungen zu würdigen, für einen tollen Erfolg gesorgt. Und zwar für herausragende Leistungen beim Spargelschälen schuf er den Silbernen Spargel

Und auch in diesem Jahr zeichneten wir nun wieder, und das zum fünften Mal, einen besonderen Menschen aus. Jemanden, der sich nun wirklich verdient gemacht hat für diese Aktion. Unsere Spargelkönig 2019 heißt Sascha Larsen. Das sieht man übrigens auch an den roten Auto-standarten „aspargasking 2019“ Er hat richtig Gas gegeben, ist bei allen Veranstaltungen der Erste und meist auch der Letzte gewesen. Der silberne Spargel 2019 geht an Herrn Sascha Larsen.

Eigentlich dürfen Sie alle, die das Messer für den guten Zweck



Oben: Haie Stürmer Sebastian Uvira mit Lebensgefährtin Olivia

Mitte: Vleer mit KEC Stürmer Alexander Oblinger und seiner Gattin Carina



Unten: Küchendirektor Benjamin Szanto mit Christian Schardt und F&B Direktor Swieku



CKV Gala 2019

kreisen ließen, sich als Spargelkönige fühlen und ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern nochmals bedanken.

Natürlich auch unter den Gästen: Unseren Botschafter und Ehrenmitglied des CKV Kumara Rajapaksha sowie den Präsidenten der Kölner Lesegesellschaft Egon Michelske. Besonders erfreulich, unser „Sitzungspräsident“ Rainer Herschel, der mit Gattin Steffi verweilte, wurde bei der Gala zum „Botschafter“ ernannt.

Die Netto Spende aus dem Spargelerlös belief sich übrigens auf 7111,00 €. Das wurde von Ellen Vleer auf € 8000,- mit einer Pro Gast-Spende, sowie von Uli Jor-

Die Urkunden für Wilfried Wirtz (oben) und für Michael Advena (unten).



dan mit satten 2000 € auf sensationelle 10.000 € erhöht. Im Laufe der Nacht verdoppelte einer unser „Botschafter“ (ungenannt) die Summe auf 20.000 €. Dafür verbeuge ich mich im Namen aller kleinen Patienten der Kinderklinik, die unsere Spenden bitter nötig haben. Danke sehr.

Ich bedanke mich bei Coca Cola für die tolle Unterstützung und konnte stellvertretend fürs Unternehmen Herrn Daniel Strauch begrüßen. Unser Premium Mitglied METRO Godorf stellte ein großes TV Gerät zur Tombola zur Verfügung und was wäre ein solcher Abend ohne einen



guten Wein. Es freute mich, Christian Schardt begrüßen zu können. Die Küche hatte mit überdurchschnittlicher Leistung mit dem leckeren Spargel wieder Wort gehalten und die Tombola wurde umringt von kaufwilligen Gästen. Der wunderschöne Abend im Steigenberger, bei dessen Generaldirektor und allen Mitarbeitern ich mich nochmals für die ganze Arbeit gesondert bedanken möchte, ging so langsam seinem Ende zu. Das Kölsch unseres PREMIUM Partners Radeberger jedoch schmeckte lecker bis tief in die Nacht hinein.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



Scheckübergabe mit Dr. Matthias Wißkirchen von der Kinderklinik und Vorstand

medien lotharbraun
DIGITAL - UND PRINT MEDIEN

Rundweg 3 - 51789 Lindlar
Telefon 02266 4658755
mail@medienlotharbraun.de

www.medienlotharbraun.de



CKV Vorstand- Eva Eckart, Ernst Vleer, Christian Kerner mit den Gästen Hans Werner Bartsch und Lukas Wachten. Daneben CKV Vorstandsmitglied Marc Kurtenbach



Bild oben: UNICEF-Macher Heribert Klein im Gespräch mit WDR Moderator Lucas Wachten.
Bild unten: CKV Schatzmeister Rolf Schweigert mit Hedi Hamacher





Die Lesegesellschaft
von 1872 lässt grüßen

Die HÖHNER werden
geehrt mit dem
Kulturpreis

Minerva Colonia

• Bericht : Ernst Vleer - Bilder : Badura



Henning Krautmacher



*Der Saal des Pullman Hotels war
festlich geschmückt, die Bühne
aufgebaut und unter bester
Bewachung stand die „Minerva
Colonia“ in reinem Silber auf
dem Ehrensockel bereit.*

Bereits zum 10. Mal wurde auch
in diesem Jahr die „Minerva
Colonia“ verliehen. Im Rahmen
einer festlichen Gala freuten
sich die Verantwortlichen der
Lese um Ihren Präsidenten
Egon Michelske darauf, die
diesjährigen Preisträger,

*Die „Höhner“ und der Vorstand der „Lese“ mit Bürgermeisterin Antwerpes (rechts)
und Laudator Bernhard Mattes*

*Bilder links: „Nette Gäste“
und darunter Lese-Präsident
Egon Michelske mit Gattin Ela*



die HÖHNER mit Ihrem Frontmann
Henning Krautmacher zu begrüßen und
für ihre langjährigen, über das Normalmaß
hinausragende soziale Engagement zu
ehren. Mit der Minerva bedenkt die Kölner
Lesegesellschaft bereits seit 2001 all diejenigen
Gruppen, Personen, Unternehmen oder
Institutionen, die sich in besonderem Maße



*Bilder oben: Elfie Scho-Antwerpes (links) Ernst Vleer mit Dieter Ulbricht (rechts)
Bilder unten: Die Schmuckstückchen mit ihrer Präsidentin (links) 3x Michelske (rechts)*



Zufriedene Gäste bei einem Top Abend der Lese



um die Wahrung der Traditionen der Stadt Köln verdient gemacht haben. Dabei stehen besonders im Vordergrund: ehrenamtliches Engagement, die Pflege der Rheinischen Kunst und Kultur, innovatives Sponsoring oder die Förderung von Nachwuchstalenten.



Wichtig ist die tiefe und authentische Verbundenheit und Förderung unserer Vaterstadt Colonia. Schließlich kann die Lese in ihrem langjährigen Schaffen sogar auf die persönliche Würdigung des Kaisers zu Ihrer Gründung verweisen.



Der Abend war mit leichten Reden und einer Top Band, die immer wieder die Tanzfläche füllte bestens gefüllt. Selbstverständlich ließen es sich die HÖHNER nicht nehmen, sich für diese Ehrung mit einer kleinen musikalischen Einlage zu bedanken.



Als Rahmenprogramm verzauberten Ferdinand Hoffmann und Maria Inglese mit einem wunderschönen Duett das Publikum. Schließlich heizte „Linus“ den Gästen zu vorgerückter Stunde nochmal richtig ein!

Selbstverständlich waren auch viele Vertreter aus Politik und Sport anwesend. Die Bürgermeisterin Elfie Scho-Antwerpes, UNICEF Gala Boss Heribert Klein, Haie Marketing Chef Michael Lüttgen mit Stürmer Alexander Oblinger und Verteidiger Pascal Zerressen.

Viele Mitglieder des Colonia Kochkunstvereins sowie des Kölner Wirtschaftsclubs waren ebenfalls als Gäste zugegen. Die Damen in langen Kleidern und die Herrn meist Classic im Smoking. Man merkte überhaupt, dass wieder mehr Wert auf die persönliche Kleidung bei Veranstaltungen dieser Art gelegt werden. Und ehrlich, es



Gerne für Sie da!

TELEFON: 02234 - 801661

Waschbär
HYGIENE-SERVICE





Die „Höhner“ lassen es „brennen“ und der Saal steht



ehrt ja auch die Organisatoren, wenn sich die Gäste Gedanken um ihr Outfit machen und damit der Veranstaltung nochmals zu einem noch höheren Stellenwert verhelfen.

Die große Party ging bis in die frühen Morgenstunden. Henning Krautmacher sammelte dann als „Papa der Höhner“ auch alle liegengebliebenen

Die Minerva Gewinner geben sich die Ehre und geben ein „Ständchen“, Rock'n Roll und tolle Tanzmusik

Musikinstrumente und natürlich „die Minerva“ ein. Wie immer bei der Lese: Zum Wiederkommen schön. Wir freuen uns schon auf den oder die Preisträger der Minerva 2021.



RRC

Embracing your mobility



Elektrisch fahren !

www.renault-retail-group.de





Germanys Next Top Modell

Super Schau in der Halle

Am Bildschirm sah es lange nach Zicken krieg aus. Es endete sogar mit einer handfesten Auseinandersetzung die mit einer Backpfeife und handfesten Beleidigungen über den Bildschirm gingen.

Siegerin Simone als „Vamp“



Doch etwas war diesmal ganz anders. Das „Bad Girl“ Simone

bekam den ersten Kundenauftrag und noch einen weiteren und noch einen und räumte so langsam alles ab.

Wer hätte das noch vor 10 Wochen gedacht. Tränen über Tränen und der Standartsatz: „Das kann ich nicht“. Doch Simone biss die Zähne zusammen und bewies, auch heute noch kann man seinen Traum erreichen. Wir werden in der nächsten Zeit mal bei der Agentur von Günther Klum vorbeischauen und uns erkundigen.

Wer sich in den letzten Wochen

◆ Bericht : Ernst Vleer – Bilder : Ernst Vleer



Heidi's Mädels kämpfen in Düsseldorf um den Titel

die letzten Übertragungen von „Germanys Next Top Model“ in der laufenden Staffel angesehen hat, wird sich für seine Favoritin entschieden haben.

Dieses Mal werden die meisten allerdings daneben gelegen haben. Wie sich Simone entwickelt, werden wir im nächsten Jahr sehen. Wir freuen uns auf jeden Fall schon

darauf, Sie am nächsten Rosenmontag auf der „PRO GAST TRIBÜNE“, begrüßen zu dürfen. Also wer Fragen zur Schau hat, kann diese dann ja mal persönlich stellen.

darstellte und Channing Tatum. Musikalisch heizten die britische POP Band „Jonas Brothers“ und natürlich TOKIO HOTEL mit den Kaulitz Brüdern dem Publikum ein. Ellie Goulding brachte eine tolle Performance auf die Bühne und freute sich über tosenden Beifall. Dann natürlich noch als Top Akt Taylor Swift, was will man mehr. Heidis Performance in perfekter Robe. Sie ist halt immer noch ein Supermodel!

Die Schau war von Pro 7 perfekt in Szene gesetzt. Günther Klum, Geschäftsführer von one 1, der Agentur für Top Models hatte dann auch nichts auszusetzen und war zufrieden.

Die Leute waren total begeistert und versuchen schon jetzt wieder an Karten zu kommen. Die Party in der Event Halle anschließend sorgte ebenfalls nochmals für gute Stimmung, auch wenn sich hier die Stars in diesem Jahr mehr als stark zurückhielten. Dafür mischten sich die Top Models unters Volk und feierten mit bis in die frühen Morgenstunden. Hier wurde sich bis in die frühen Morgenstunden mit allen Top Models amüsiert.

Unter den Gästen wurde neben dem Präsidenten der Altstädter von 1922 Hans Kölschbach, Brauerei Vorstandssprecher und WC Geschäftsführer Christian Kerner, Lanxess-Arena Chef Stefan Löcher und viele mehr gesehen. Gerne wieder GNTM 2020, jedoch wenn möglich, dann bitte das Finale in der schönsten Halle Deutschlands, in der Lanxess Arena Köln.



The „Best“ three



Heidi Klum und ihre drei Finalistinnen.

Bild oben: Die Siegerin Simone.
Bild unten: Ellen Vleer versucht sich mal als Moderatorin.

Doch zuerst zur Live-Schau. Live ist immer anders wie am Bildschirm. Dieser fokussiert sich immer auf einen Punkt, Live ist die ganze Halle, das Feeling und die Nähe zu den absoluten top Stars auf der Bühne. Die gesamte Aura einer bombastischen Schau nimmt einen schon in seinen Bann. Der musikalische Teil und die prominenten Gästeliste hatten es ebenfalls gewaltig in sich. Weltstars wie Thomas Gottschalk, der übrigens immer noch. auch ohne Zettel, perfekt moderiert und Tyra Banks, die sich in top Form

Trinidad ist seit je her eine der schönsten Städte Cubas, im zentralen Kuba gelegen. Mit seinen alten spanisch dominierten Häusern und Kirchen zeigt es immer noch die vergangene Pracht der Conquistadores Espanol. Auf den alten, aus Kieselsteinen gefertigten Straßen hat man immer noch das Gefühl, sich vor 500 Jahren bei der Ankunft der Entdecker zu befinden. Heute ist die Stadt Trinidad Weltkulturerbe und gilt in Cuba als eine der ursprünglichsten Ansiedlungen der Insel. Der neobarocke Hauptplatz, die Plaza Mayor, ist von stattlichen Kolonialgebäuden umgeben. In verschiedenen Restaurants kann man sich von noch nicht allzu lange vergangenem Reichtum der Zuckerbarone überzeugen. Man isst hier vom Geschirr der alten „Herren“. Feinstes „Meisner“ Porzellan aus dem 18.ten Jahrhundert, hauchdünne Kristallgläser, damals teuer, heute (bei uns) ein Vermögen wert, hier Mittel zum Zweck. Die Umgebung, wie ein Traum, der zur Erholung mit kristallklaren Bächen und Wasserfällen einlädt.

Das Cuba Memorandum

Bericht: Ernst Vleer - Bilder: Ernst Vleer

Menschen in der Stadt Trinidad

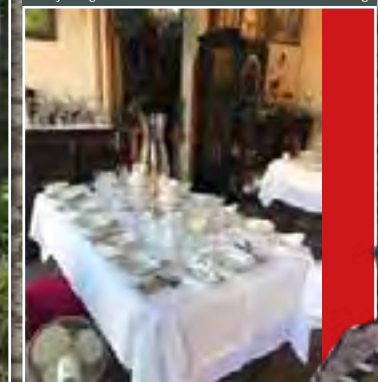
Der Alltag in der Stadt Trinidad



Traumaussicht ins Tal



200-jähriges Geschirr im „Restaurant“ zur Benutzung.



Und natürlich „Havanna“ oder wie es eigentlich genannt wird, Habana“ ist natürlich ein absolutes Muss. Diese Stadt zeigt immer noch die Pracht der 30er Jahre mit allen bunten Farben und Kolonialhäusern. Hunderte alte Chevrolets, Fords und Dodges



Bild oben: Eines der Wahrzeichen: Die alten amerikanischen Straßenkreuzer. Bild mitte: Ein alter Palast aus Zeiten der Zuckerbarone. Bild unten: Ellen und Maurice bei den Marktdamen mit Zigarre.



prägen immer noch das Straßenbild der 500 Jahre alten Stadt. Die mächtigen Festungsanlagen an der Hafeneinfahrt sind niemals ernsthaft angegriffen worden und stehen immer noch in aller Pracht. Einige der alten großen Häuser in der Innenstadt sind von ausländischen Investoren, während des politischen Frühlings unter Obama, top renoviert worden.

Doch leider ist das „groß“ dem Verfall überlassen. Leider fühlt sich niemand zuständig oder wahrscheinlicher ist, das einfach kein Geld da ist, um die dringenden Renovierungen durchzuführen. Die berühmte Prachtstraße „Malacon“ direkt an der Küste, hat dann auch noch im letzten Jahr den Tornado erdulden müssen. Das hat den alten Villen und Herrenhäusern den Rest gegeben. Hier sieht es aus wie auf der Kölner „Hohe Straße“ 1945 nach dem 2. Weltkrieg. Es ist

einfach eine Schade. Ich kann nur hoffen, dass das politische Regime sich weiter öffnet und ausländische Investoren ins Land lässt. Ich persönlich glaube nicht, dass die Kubaner dass aus eigener Kraft jemals schaffen werden. Auch ist es wirklich gewöhnungsbedürftig, vom Autostraßen-Imbiss bis zum 5 Sterne Hotel hier überall sein eigenes Toilettenpapier mitbringen zu müssen. Das gibt es leider nicht überall. Doch nichts zum Trotz, die Kubaner



Bild oben: Eine fast 500 Jahre alte Kirche der Spanier. Großes Bild: Arm, mittellos, aber es ist immer eine Cochiba, eine Monte Christo No. 1

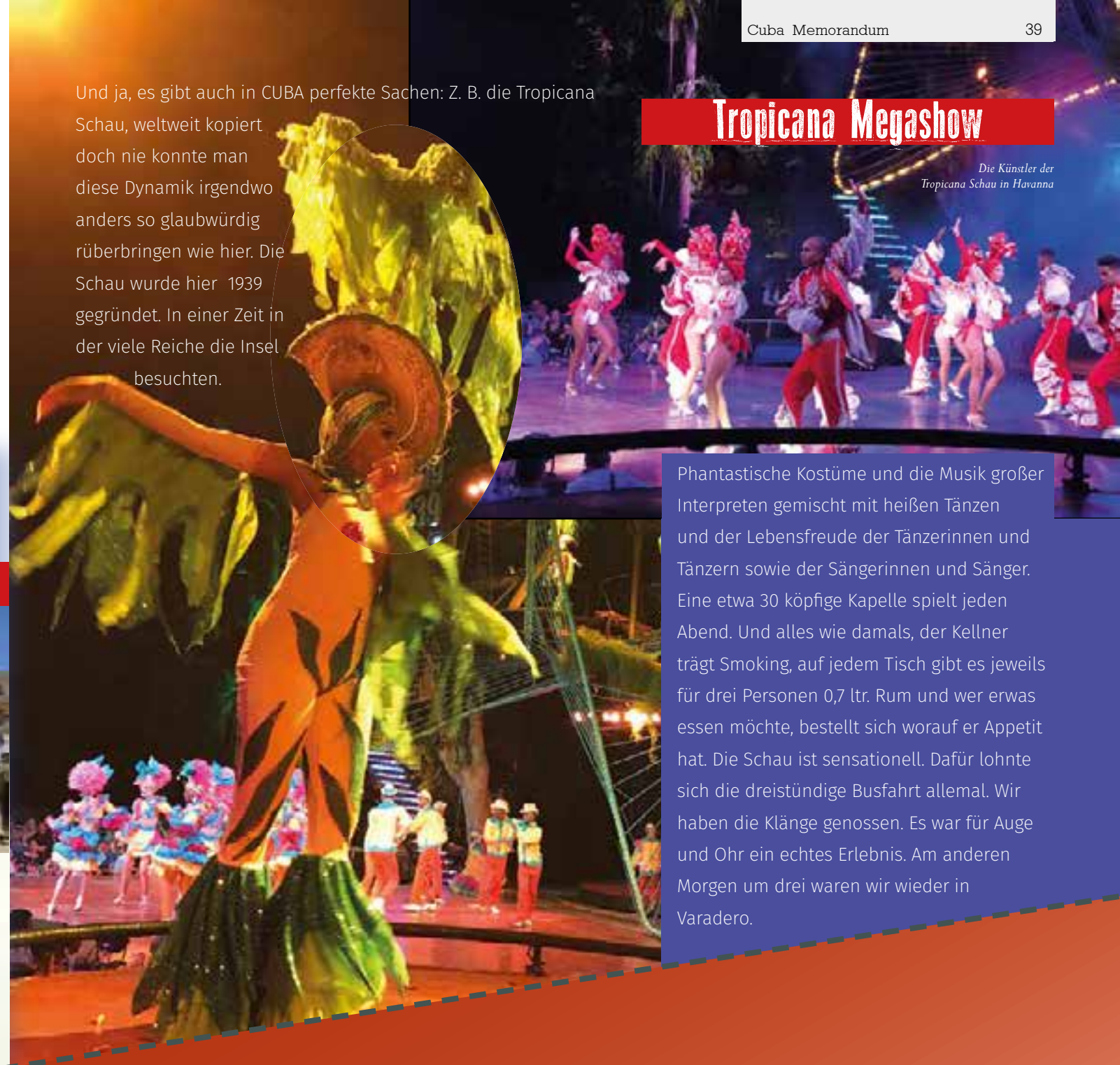


sind freundlich und fast immer gut gelaunt. Die Nachfahren der ehemaligen 20% Conquistadores und der ehemaligen 80% Sklaven haben sich schon seit langem zu einem Volk vermischt.

Havanna – Perle Kubas



Und ja, es gibt auch in CUBA perfekte Sachen: Z. B. die Tropicana Schau, weltweit kopiert, doch nie konnte man diese Dynamik irgendwo anders so glaubwürdig rüberbringen wie hier. Die Schau wurde hier 1939 gegründet. In einer Zeit in der viele Reiche die Insel besuchten.



Tropicana Megashow

Die Künstler der Tropicana Schau in Havanna

Phantastische Kostüme und die Musik großer Interpreten gemischt mit heißen Tänzen und der Lebensfreude der Tänzerinnen und Tänzern sowie der Sängerinnen und Sänger. Eine etwa 30 köpfige Kapelle spielt jeden Abend. Und alles wie damals, der Kellner trägt Smoking, auf jedem Tisch gibt es jeweils für drei Personen 0,7 ltr. Rum und wer etwas essen möchte, bestellt sich worauf er Appetit hat. Die Schau ist sensationell. Dafür lohnte sich die dreistündige Busfahrt allemal. Wir haben die Klänge genossen. Es war für Auge und Ohr ein echtes Erlebnis. Am anderen Morgen um drei waren wir wieder in Varadero.

WWW
pilzsubstrat
de

Menzenbuch
TIEFKÜHLERZEUGNISSE
Wunderland
Hartmann

DICK
Traditionsmarke der Profis

IBA
IBA - Automation
Hennies GmbH
Antreiben + Schalten

ARCONS
WINE & SPIRITS

CHEFS CULINAR
FÜR KÜCHENPROFIEN UND GASTGEBER

MP
GÄRTNER
BÄUMER

Stelzmann
Transport und Logistik GmbH

Hier ist seit der damaligen Öffnung durch die Regierung Castro der Tourismus zuhause. Eine vorgelagerte Landzunge mit schneeweißem Sand, türkisfarbenem Meer und Millionen

mit riesigen Matratzen und Grass gedeckten Dächern luden am Strand zur „Siesta“. Eine Massage gefällig, Natürlich. Direkt am Strand mit dem Blick auf das phantastische Meer vor einem. Mittags etwas Andalusischen Schinken und ein paar Stücke Parmesan. Am Abend die

zum Schluss. Fürs Internet musste man Karten kaufen. Eine Karte war eine Stunde gültig und kostete 1 Touristen Peso genannt CUK: Das ist ein knapper Euro. Unabhängig von den Kosten hatten doch die meisten Leute keine Lust, sich immer wieder neu einzuwählen. Das war aufwendig

Der Traumstrand von Varadero und viele sehr gutgelaunte und zufriedene Touristen

Varadero – hier ist der Luxus zuhause

von Kokospalmen wie auf der kitschigsten Postkarte sind hier real. Karibische Strände, von denen sogar die Malediven träumen würden, vom Allerfeinsten. Schneeweißer Sand wie Puder. Der Atlantische Ozean, glatt wie ein Spiegel und von reiner Wasserqualität, so wie man sich an tristen Herbsttagen die Karibische

große Kubanische Nacht mit Bergen von Langusten vom Grill und allen Caribischen Spezialitäten, die man sich vorstellen kann. Aug jeder Bühne Musik, in jedem Restaurant zwei oder drei Sängerinnen und Sänger mit ihren Musikinstrumenten. So viele Musiker in einer Anlage, in Europa überhaupt nicht bezahlbar. Wir haben es genossen. Überall in der Anlage Bars und Stände mit frischem Obst und Getränken. Und das beste

und kostete viel Zeit. Die Handys verschwanden im Safe und förderte die Kommunikation untereinander... Die Menschen haben wieder richtig miteinander gesprochen. Wenn ich alles Revue passieren lasse hat mich der Verzicht auf Kleinigkeiten kaum gestört. Ich bin phantastisch erholt und der Besuch auf Cuba war ein echtes Plus. Ich hoffe, die Kubaner gehen Ihren Weg und kümmern sich um ihre Insel.



See vorstellt. Die 5 Sterne Hotels sind fast alle sehr gut eingerichtet und Luxuriös. Hier in „Varadero“ ist die Versorgung bei 100 %. Ob internationale Getränke oder spezielle Speisen. Hier ist alles zu bekommen. Traumhafte Tagesbetten



Riga von Oben mit vielen Wahrzeichen der Stadt Von der riesigen öffentlichen Bibliothek bis zur goldenen Kuppel, immer eine Reise wert.

RIGA

PERLE DES BALTIKUMS

◆ Bericht: Ellen Vleer - Bilder: Ernst Vleer



Riga (lettisch Rīga) ist die Hauptstadt Lettlands und mit rund 700.000 Einwohnern größte Stadt des Baltikums. Mit etwa einer Million Einwohnern in der Agglomeration ist Riga zudem der größte Ballungsraum in den drei baltischen Staaten. Riga ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Die alte Hansestadt ist berühmt für ihre Jugendstilbauten und ihre großzügige Anlage sowie für die gut erhaltene Innenstadt, darunter besonders die Altstadt. 2016 wurde Riga der Ehrentitel „Reformationsstadt

Europas“ durch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa verliehen.

Die Altstadt Rigas liegt am Unterlauf der Dūna (lettisch Daugava), die nördlichen Vorstadtbezirke liegen bereits an der Rigaischen Bucht. Das Hinterland im Süden und Westen der Stadt ist verhältnismäßig dünn besiedelt, ausgedehnte Moore und Sümpfe bildeten hier einst einen natürlichen Schutz. Die von der letzten Eiszeit geprägte Landschaft um Riga verfügt über eine Vielzahl

kleiner Seen und Bäche, östlich und nördlich der Altstadt befand sich noch im ausgehenden 19. Jahrhundert ein ausgedehntes Ödland aus Sanddünen.

Die Altstadt (lettisch Vecrīga) ist das historische und geographische Zentrum Rigas am rechten Ufer der Dūna gelegen und hat sich ihren Festungscharakter trotz der Schleifung der Befestigungsanlagen und Wälle zwischen 1857 und 1863 bewahren können. Die nach dem Abriss der Rigaer Stadtmauer



Investoren sind hier unverzichtbar. Aus den alten abgewohnten Mietskasernen des Kommunismus entstehen wieder Häuser mit viel Lebensqualität und wunderschön renovierten alten Fassaden

entstandenen Freiflächen wurden zu einem Stadtpark mit dem Stadtkanal (Pilsētas kanāls) umgestaltet, der heute die Altstadt von der Neustadt trennt. Zentrum der Altstadt ist der Marktplatz (heute Rātslaukums), an dem sich das Rathaus Riga (Rīgas rātsnams) sowie das Schwarzhäupterhaus (Melngalvju nams) befinden. Letzteres wurde 1999 wiedererrichtet, nachdem es im Krieg zerstört und die Ruine anschließend von den Sowjets gesprengt worden war. Der gotische Ursprungsbau mit der Fassade im Stil der niederländischen Renaissance stammte von 1334 und



diente ab 1477 der kaufmännischen Vereinigung der Schwarzhäupter als Versammlungsort. Auf dem Platz vor dem Gebäude steht eine Rolandstatue. Den Grundstein des Doms (Rīgas Doms) ließ 1211 Bischof Albert von Buxthoeven legen. Die Seitenschiffe wurden im 14. und 15. Jahrhundert angebaut. Nach mehrfachen Zerstörungen beträgt die Höhe des Turmes seit 1776 90 Meter, die Höhe des um 1590 erbauten Holzturmes hatte 140 Meter betragen. Die Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Orgel zählt zu den größten und besten Orgeln der Welt. Die Türme der 1209 erstmals erwähnten Petrikirche (Rīgas Svētā Pēterā baznīca) wurden mehrfach zerstört, zuletzt im Zweiten Weltkrieg. Die 1225 erstmals erwähnte Jakobskirche (Rīgas Svētā Jēkaba katedrāle) mit ihrem 80 Meter hohen Turm ist die katholische Kathedrale Rīgas. Sie wurde 1582 vom polnischen König gekauft und den Jesuiten übergeben. Das Rigaer Schloss (Rīgas pils) ist der Amtssitz des Staatspräsidenten.

Es wurde ab 1330 als Festung des Schwertbrüderordens errichtet. In einem 1867 im Stile eines florentinischen Palastes errichteten Bau befindet sich seit der Unabhängigkeit die Saeima, das Parlament Lettlands. Mit dem Pulverturm (Pulvertornis) von 1650 existiert noch ein Überrest der ehemaligen Stadtbefestigung. Weitere historische Denkmäler sind das 1852 geschaffene Gebäude der Rigaer Börse, der Konventhof (Konventa sēta) mit Ursprüngen im 13. Jahrhundert, das zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert errichtete Gebäudeensemble der Drei Brüder, das Schwedentor (Zviedru vārti), die Gebäude der Kleinen (Mazā Ģilde) und Großen Gilde (Lielā Ģilde), das Mentzendorffhaus (Mencendorfa nams) von 1695 oder das Dannensternhaus (Dannenšterna nams). Zwischen Alt- und Neustadt befindet sich seit 1935 das von Kārlis Zāle geschaffene Freiheitsdenkmal (Brīvības piemineklis) mit einer weiblichen Allegorie der Freiheit auf dem 19 Meter hohen Obelisk und Flachreliefs an den Seiten, die historische Ereignisse darstellen.

In der Neustadt (Riga) befinden sich zahlreiche Gebäude mit Jugendstilfassaden, besonders in den Straßen Elizabetes iela und Alberta iela mit vielen Arbeiten Michail Eisensteins. Um die Jahrhundertwende wurden im Grüngürtel um die Altstadt zahlreiche repräsentative Gebäude errichtet, darunter die Nationaloper, das Nationaltheater,



das Kunstmuseum, die neugotische Lettische Kunstakademie (Latvijas Mākslas akadēmija) von 1905 sowie die Universität. Zwischen 1876 und 1884 entstand die Orthodoxe Kathedrale (Rīgas Kristus Piedzimšanas pareizticīgo katedrāle) im neubyzantinischen Stil.

Auffällig ist, das überall renoviert wird. Jedes Mal, wenn wir wieder in Riga sind, wurden in der Alt- und Neustadt wieder neue Fassaden

Bild oben links:
Die alten Markthallen sind sauber renoviert und ein wahres Highlight.
Bild oben rechts:
Viele Straßenzüge mit ihren Häusern sind in einem top Zustand:
Bild unten:
Auch der Marktplatz in der Stadtmitte mit seinen über 1000-jährigen Gebäuden strahlen wieder in alter Pracht.



komplett hergerichtet und bilden somit ein wunderschönes Stadtbild. Und alles wird aus eigener Tasche bezahlt. Denn Lettland erhält keine Subventionen von der EU. Riga ist eine lebendige Stadt, voller junger Menschen. Mit einem unglaublich großem gastronomischem Angebot. Und das alles (zumindest für uns Westeuropäer) zu sehr zivilen Preisen.

In der Stadt bauen alle Restaurants im Sommer kleine Holzterrassen vor ihr Geschäft, ein paar Blumenkübel

werden aufgehängt und schon hat man eine kleine, aber feine Aussengastronomie. Eine der alten Markthallen wurde jetzt komplett renoviert und als Foodmarket umgebaut. In der Mitte Tische und Bänke und eine große Bar mit mindestens 15 verschiedenen Biersorten. Aussen herum gibt es vom gesundem Smoothy, über Asiafood, Nudeln, Pizza, Fisch und einheimischer Küche alles was das Herz begehrt und auch hier zu überschaubaren Preisen. Für die jungen Leute und auch die ganzen Studenten ein neuer, beliebter Treffpunkt.

HIMMLISCH EINKAUFEN BEI ENGELS!

**Frische von Flönz bis Feinkost –
Ihr Frischepartner in Köln & Troisdorf.**

ÖFFNUNGSZEITEN:

MARSDORF:	7:00 - 22:00 UHR
WIDDERSDORF:	7:00 - 22:00 UHR
LONGERICH:	7:00 - 21:00 UHR
SPICH:	7:00 - 21:00 UHR
F.-W.-HÜTTE:	7:00 - 20:00 UHR

3 x in Köln

Marsdorf, Widdersdorf & Longerich

2 x in Troisdorf

Spich & F.-W.-Hütte

www.edeka-engels.de



Engels

Frische von Flönz bis Feinkost.

Verwaltung
E-Center Engels Marsdorf GmbH
Horbeller Str. 2-4
50858 Köln-Marsdorf
Tel.: 02234-2028208
Fax: 02234-2028703
E-Mail: info@edeka-engels.de



Lebensmittel-Allergien

Wenn es dem Immunsystem nicht schmeckt

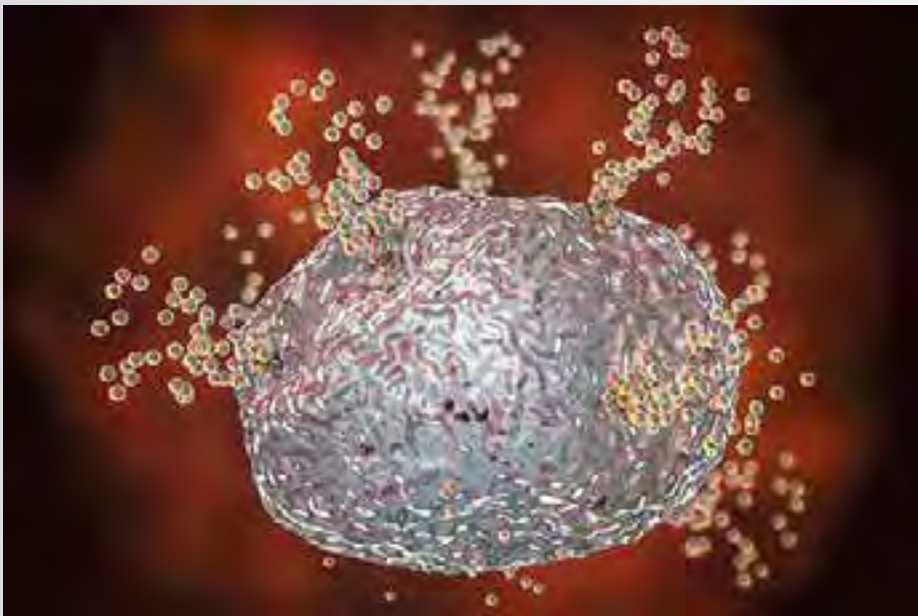
Bericht und Bilder: Maurice Vleer

Mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit kennen Sie Jemanden, der eine Lebensmittelallergie hat. Ein Familienmitglied, das bei Erdnüssen nur schwer atmen kann, ein Nachbar der von Sojamilch tränend rote Augen bekommt, oder ein Bekannter, welcher nach dem Verzehr von Fisch ohnmächtig ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Dies führt zu der Frage, was der Ursprung von Allergien ist und die Antwort dafür ist momentan: „Man weiß es nicht“. Man weiß, dass das Immunsystem z.B. Teile der Nahrung für schädlich missinterpretiert und daraufhin eine allergische Reaktion provoziert – wie genau das funktioniert wird später noch erläutert – aber das Warum ist ungeklärt. Fakt ist, dass genetische Faktoren eine Rolle spielen, also wenn ein direktes Familienmitglied Allergien hat, ist

das eigene Risiko, oder das Risiko der nächsten Generation ebenfalls erhöht. Allergie ist aber auch nicht immer Allergie, es gibt verschiedene Arten, welche jeweils verschiedene Mechanismen haben und sich dadurch auch unterschiedlich ausprägen. Zum Beispiel Allergien mit Antikörper IgE Beteiligung, welche direkte, akute Symptome auslösen, oder Allergien ohne IgE Beteiligung, welche erst verspätet zu Reaktionen führt, was die genaue Diagnose erschwert. In diesem Artikel werden wir uns lediglich mit Typ 1 von 4 Lebensmittelallergie Gruppen beschäftigen. Was genau bei einer Allergie in unserem Körper passiert, erklärt man am einfachsten an einem Beispiel. Stellen wir uns also vor Emily, im Moment etwa 2 Jahre alt, kommt in Kontakt mit Erdnüssen. Sie isst ein

paar Erdnüsse und nichts passiert. Zumindest nichts, dass sie bemerkt, denn auf mikroskopischer Ebene findet die Sensitivierung statt: Aus ungeklärten Gründen werden kleine Partikel der Erdnüsse vom Immunsystem als schädlich interpretiert. Das bedeutet diese sogenannten Allergene werden von Immunzellen aufgenommen und zusammen mit besonderen Rezeptoren auf die Zelloberfläche transportiert. Auf der Zelloberfläche liegt das Allergen jetzt wie auf dem Präsentierteller – die Zelle wird jetzt Antigen präsentierende Zelle genannt. Nach einer kurzen Weile findet eine T-Helfer Zelle unsere Immunzelle und erkennt auch das Allergen auf der Oberfläche. Rezeptoren von Immunzelle und T-Helferzelle binden aneinander und aktivieren die T-Zelle zu einer TH2 Zelle.



Eine Mastzelle läßt Histamin frei

Eine andere Zelle – eine B Zelle kommt ebenfalls in Kontakt mit dem selben Antigen. Alleine macht diese Zelle allerdings nichts, erst wenn unsere aktivierte TH2 Zelle dazu kommt wird die B-Zelle transformiert und wird ein Antikörper Produzent! Das bedeutet, sie startet IgE zu sekretieren, ein Antikörper, welcher an das Erdnuss Allergen passt wie ein Schlüssel in das dazugehörige Schloss! Die B-Zelle teilt und multipliziert sich und somit gibt es immer mehr Zellen, die diesen Antikörper produzieren. (Um es zu vereinfachen gehen wir nicht auf Gedächtniszellen ein – B Zellen, die nur darauf warten reaktiviert zu werden, um unseren Körper schnell mit Antikörpern zu versorgen.) Diese Antikörper werden auch von anderen Zellen gebunden, von Mastzellen. Diese bauen den Antikörper in die Zellwand mit ein und sobald ein Allergen daran bindet, sekretieren sie eine Menge an Botenstoffen – unter anderen Histamin.

Emily zum Beispiel merkt das, als

sie, jetzt im Alter von 3 Jahren, noch einmal Erdnüsse für sich entdeckt – die Erdnuss Allergene binden an die Mastzellen und eine Menge Histamin wird freigesetzt. Histamin sorgt zum Beispiel dafür, dass sich die Blutgefäße extrem ausdehnen und mehr Flüssigkeit in das Gewebe durchlassen – dadurch haben wir eine rote Verfärbung und Erwärmung der Gewebe! Ebenfalls leitet es ein, dass betroffene Gewebe anschwellen – es befindet sich einfach mehr Flüssigkeit in ihnen als normal. Tendenziell ist das auch nicht ein allzu großes Problem – es kann aber sehr schnell problematisch werden, wenn Gewebe anschwellen, welche unsere Atemwege dadurch verengen oder gar komplett verschließen. Und bekannterweise essen wir mit Mund und Rachen, Strukturen die auch beim Atmen eine große Rolle spielen! Eine andere Komplikation kann sich daraus ergeben, wenn wir überall im Körper so eine große Vaso Dilation haben, also die Ausdehnung der Blutgefäße, dass unser Blut

Volumen zu gering ist, um den gewünschten Blutdruck aufrecht zu erhalten. Typischerweise als erstes befallen ist unser Hirn – da hier das Blut extra hochgepumpt werden muss. Wenn nicht genügend Sauerstoff zum Hirn gelangt, ist das verständlicherweise alles andere als wünschenswert und führt zu Schwindel und Ohnmacht.

Übrigens verstehen Sie jetzt auch, warum betroffene Personen häufig auch tränende Augen oder laufende Nasen haben – es handelt sich um zu enorme Flüssigkeitsmengen, welche sich einfach ihren Weg suchen.

Emily hat Glück und kommt glimpflich davon, im Krankenhaus wird ihr die Erdnuss Allergie diagnostiziert.

Eine Heilung gibt es nicht, schließlich weiß man auch noch immer nicht genau weshalb dieser Prozess stattfindet – man sollte dafür auch wissen, dass die Immunreaktion ganz genau so bei tatsächlichen Bedrohungen für unsere Gesundheit zum Beispiel durch Bakterien so funktioniert, der einzige „Fehler“ ist, dass die Erdnuss uns eigentlich nicht schadet!

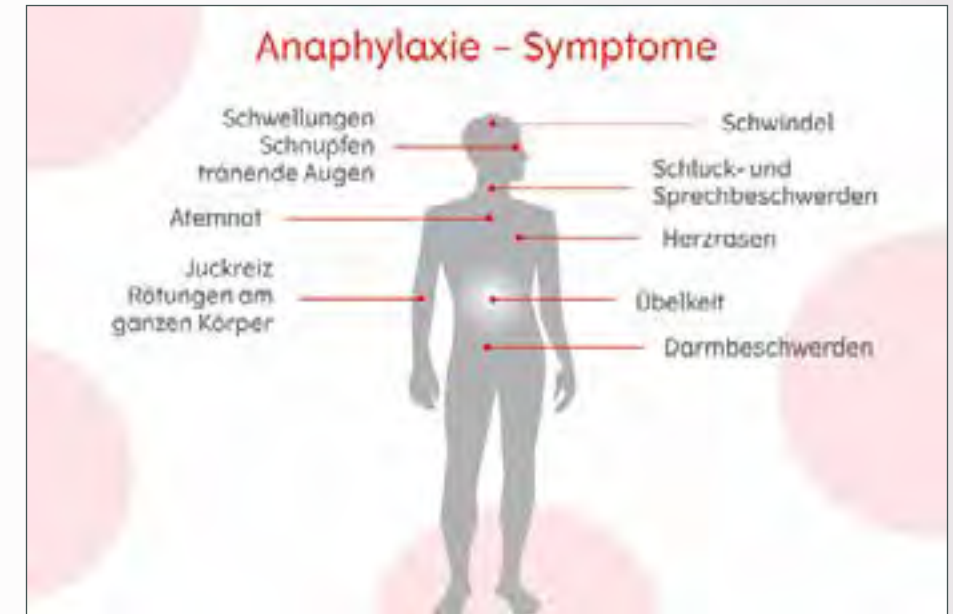
Die Vorbeugung besteht darin, dass Allergen zu umgehen!

Es gibt neuere Ansätze welche eine Desensibilisierung anstreben, indem sie unter kontrollierten Bedingungen im Krankenhaus oder ähnlichem kleinste immer größer werdende Portionen des Allergens verabreichen und so auf ein „ge-

wöhnen“ des Körpers planen.

Aus Vorsorge nicht noch eine schlimme allergische Erfahrung zu machen, wird ein Test für viele andere Allergene gemacht, denn es ist häufig dass es auch mehrere Allergien gibt. Die häufigsten Allergene – die big 8 – sind Erdnüsse, Fisch, Weizen, Schalentiere, Milch, Nüsse, Soya und Eier.

Emily hat nur eine Erdnuss Allergie und kann auch gut ohne Erdnüsse leben! In etwa einem Monat vor ihrem 14. Geburtstag geht sie mit ihren Eltern zu Mittag essen – sie bestellt sich ein Hühnchensandwich, nachdem sie sich vergewissert hat, dass auch ja keine Erdnüsse drin sind. Eine Viertelstunde später kann sie kaum atmen, hustet extrem, wird rot im Gesicht. Es wird klar – die Küche hat einen Fehler gemacht, in dem Sandwich waren Spuren von Erdnüssen, als Soße, als gebratene Kruste vom Hühnchen, vielleicht lagen sie nur auf dem selben Schneidebrett, wo das Brot vorbereitet wurde! KLEINSTE SPUREN



KÖNNEN AUSREICHEN!

Emily verliert das Bewusstsein – sie ist im anaphylaktischen Schock!

Der Rettungsdienst wird alarmiert und sobald er kommt verabreicht man ihr sofort Adrenalin, ein Botenstoff der die Gefäße wieder verengt um somit den Flüssigkeitsverlust zu vermindern. Ebenfalls eine Infusion von Kochsalzlösung wird ihr gelegt, um den Blutdruck zu stabilisieren und sie wird – immer noch ohnmächtig – ins Krankenhaus gebracht.

Leider war der Zeitraum in dem Emily keine Sauerstoffzufuhr bekommen hat zu lang – sie überlebt den Zwischenfall nicht.

Emily ist nicht nur unser Beispiel, sie ist 1992 in Cincinnati geboren und dort 2006 an einer Erdnussallergie durch ein Hühnchensandwich gestorben.

Für Emily können wir leider nichts mehr machen, aber für die Zukunft können wir:

1. sämtliche Allergene genauestens in der Speisekarte auflisten
2. Personal schulen wie gefährlich selbst kleinste mengen Allergene sein können; Hygiene Maßnahmen erhöhen; in „Allergen-Kontaminierten“ Zonen keine anderen Gerichte vorbereiten
3. Personal schulen den Ernst der Lage im Falle eines Falles zu erkennen und Erste Hilfe Maßnahmen trainieren





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit lade ich satzungsgemäß und pünktlich durch den Colonia Courier zur Generalversammlung des Colonia Kochkunstvereins und Gasteria von 1884 ein.

Diese findet statt
am Dienstag, dem 10.09.2019
 im Hotel Radisson in Köln am
 Messekreisel. Beginn ist 19.00 Uhr.



Generalversammlung

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Abgabe der Sitzungsleitung an ein Nichtmitglied sowie Nominierung der Schrift- bzw. Protokollführung

Abgabe der weiteren Tagesordnung durch ein Nichtmitglied. Außerdem wird ein Nichtmitglied das Protokoll führen.

- TOP 1: Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung
- Top 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Rückblick in die letzten 5 Jahre
- TOP 5: Zukunftsorientiertes Handeln des Vereins
- TOP 6: Mitgliedergewinnung für den Verein
- TOP 7: Aktion Nepal
- Top 8: Entlastung des Kassierers
- Top 9: Entlastung des Vorstands
- TOP10 Wahl der neuen Vorstandsmitglieder
- TOP11: Verschiedenes
- Top 12: Diskussion des Vereins

Ich bitte um schriftliche Bewerbungen für sich selber oder im Auftrag für andere Personen zur Wahl in den Vorstand. Folgende Positionen sind zu besetzen. Laut Satzung müssen die handelnden Personen des „geschäftsführenden“ Vorstandes gelernte Köche sein.

Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Kassierer
- Jugendwart

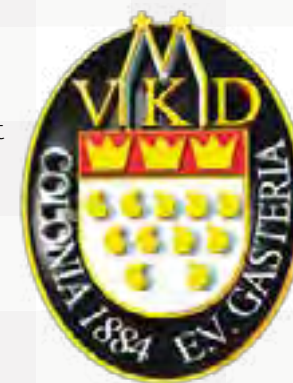
Erweiterter Vorstand

- Berater Finanzen
- stellvertretender Jugendwart
- Stellv. Jugendwart
- Seniorenvertretung
- Berater Rechtsfragen
- Berater Hotellerie
- Pressesprecher

Alle Bewerber müssen sich an die Geschäftsstelle des Colonia Kochkunstvereins wenden:
 Colonia Kochkunstverein und Gasteria von 1884 e.V.
 Oststrasse 86 - 51766 Engelskirchen

Weiterhin gerne per Fax an die 02263-951822

Oder an unseren Pressesprecher Robert Wullen
 unter wullen@devk-goldgasse.de



Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich ebenfalls für die Generalversammlung anmelden könnten. Wir werden für alle Vereinsmitglieder etwas zu essen und natürlich auch etwas zu trinken ordern.

Jeder ist gefordert. Jeder Koch, der etwas verändern möchte, der seine Ideen verwirklichen möchte. Jeder Kölner, der mithelfen möchte, einen der erfolgreichsten Vereine der Stadt noch besser zu machen.

Stellen Sie sich zur Wahl und kommen Sie wählen. Entscheiden Sie mit, wer welche Ideen in der Zukunft des Vereins mit trägt.

Jederzeit können Sie selbstverständlich auf unserer Webseite die Ideen der bereits zur Wahl angemeldeten Personen mit verfolgen und sich darüber informieren. Selbstverständlich auch immer persönlich auf unserer Geschäftsstelle oder telefonisch unter 0171-6811187.

Rufen Sie einfach an und wir versenden per Fax, WhatsApp oder auch per Brief die Kandidaten und ihre Wahlprogramme.

Ich freue mich auf die Generalversammlung am 10.09.2019 im Radisson blu in Köln

Ernst Vleer
 1. Vorsitzender

KONZERT

Sommer 2019

◆ Bericht Ellen Vleer - Fotos Ernst Vleer

Das RheinEnergiestadion ist allen Kölnern als Heimat des 1. FC Köln und auch als Eventlocation bekannt. Dieses Jahr ist es dem Geschäftsführer der Kölner Sportstätten GmbH, Lutz Wingerath, und seinem Team aber auch gelungen, das Stadion in eine Openair-Arena zu verwandeln.

Gleich vier großartige Topacts auf Ihrem Gebiet (und 2 füllen das Stadion sogar an 2 Tagen) konnten ins Stadion geholt werden. Den Auftakt machte Metallica, dann

folgte Phil Collins mit einer herausragenden Sheryl Crow als Vorgruppe, im Anschluss Muse und den krönenden Abschluss bildete Pink. Alle Acts traten im Wochentakt auf. Der Rasen wurde vorher schon abgetragen und der eingelegte Boden blieb somit für die vier Wochen liegen. Selbstverständlich erhält der FC vor Saisonbeginn in der 1. Liga wieder einen brandneuen Rasen!

Wir durften Metallica und Phil

im RheinEnergieStadion

Collins live erleben. Für mich haben Openair-Konzerte immer was Besonderes. Man startet im Hellen und erlebt das Finale im Dunkeln. Das hat schon seine ganz eigene Stimmung. Metallica ist ein Muss für alle Metal-Fans. So war auch das Publikum. Ganz in schwarz und viele Tattoos und Lederjacken, da kommen schon einmal schnell Vorurteile auf. Aber es war eine absolut friedliche und sehr tanzfreudige Stimmung. Wenn gerempelt wurde, dann zum Spaß beim Tanzen.

Die Altmeister verzichteten auch auf viel Schnicknack und spielten ganz entspannt ihre Songs, ein bisschen Laser und ein kleines Feuerwerk zum Abschluss, shakehands and goodbye. Also richtig oldschool, was nach meiner Meinung sehr positiv ist, da ich ja bei einem Konzert wegen der Musik da bin und nicht weil ich irgendeine Show sehen will. Das Publikum bei Phil Collins war gesetzter und im halben Innenbereich standen auch

Stühle. Auch Phil Collins selber ist krankheitsbedingt sehr gealtert und kann seine Konzerte nur noch sitzend absolvieren. Das tut seiner Stimme aber keinen Abbruch. Sie ist immer noch so klar und prägnant wie früher. Er spielte 50 Jahre Musikgeschichte und man kannte jeden Hit. Spätestens bei "In the Air tonight" hielt es im Stadion keinen mehr auf den Plätzen. Phil Collins wird von seinen langjährigen Freunden in der Band unterstützt, vier großartigen

RheinEnergieSTADION

◆ Bericht Ellen Vleer - Bilder Ernst Vleer und privat



Bild oben: Ellen und Ernst Vleer in Partylaune
Bild unten: v.l. vom Nürnberg Ring Daniel Halama, Fleischhauer-Geschäftsführer Markus Kemp und Ellen Vleer

Sängerinnen und einige Bläser, die auch Soloparts übernahmen.



Da er selbst nicht mehr die Drums bedienen kann, übernimmt das sein 18-jähriger Sohn und der hat offensichtlich die Gene seines Vaters geerbt. Das Konzert wurde von ein paar Lichteffekten unterstützt, aber auch hier wurde auf großes Tamtam verzichtet. Ein Abend zum Genießen, das Konzert herausragend und einfach nur schön, dabei gewesen zu sein.

Noch kurz zum Catering. Auch hier gab es für jeden Geschmack was.



Dips, Sushi, Antipasto, die klassische Currywurst von Remagen sowie verschiedene warme Speisen waren im Angebot. Für jeden Geschmack war was dabei und hungern musste garantiert niemand. Natürlich durften diverse Mousse und Nachspeisen für den süßen Geschmack auch nicht fehlen. Auf Grund der warmen



Temperaturen spielten auch die Getränke eine große Rolle. Hier fand

Bild links: Tanja Bazaniak mit „Event Shirt“
Bild rechts: v.l. Sportstätten Geschäftsführer Lutz Wingerath und Vertreter Gerhard Reinke.



Fingerfood in kleinen Schalen, Brot mit verschiedenen

aber auch jeder das, worauf er Durst hatte. Alle AFG-Getränke, Fassbrause, alkoholfreies Bier, Bier, verschiedene Weine, Sekt und und und. Aber mehr als Essen und Trinken kann man nicht.

Während ich jetzt hier sitze, schreibe und in Erinnerungen an tolle Konzertnächte schwelge, könnte ich eigentlich schon wieder. Aber während Muse und Pink Ihre Fans begeistern, bin ich im Familienurlaub und der ist mir heilig.



SPITZENKÖCHE FÜR SPITZENZEITEN

vom ProGast Profi

INVENTAR
PERSONAL
ZUBEREITUNG
PRÄSENTATION



Setzen Sie für Ihre Küchen-Engpässe Personal vom größten Personalmanager für Hotel und Gastronomie im Rheinland ein. Die ProGast zeichnet aus ein exzellentes Know-How, ausgezeichnetes Personal, große Zuverlässigkeit und faire Preise.

ZENTRALLAGER
OSTSTRASSE 68
51766 ENGELSKIRCHEN

ProGast GmbH
Ernst Vleer
Wahlscheider Str. 4
51766 Engelskirchen
Tel. 02263-70767
Fax 02263-951822
vleer@progastgmbh.de

www.progastgmbh.de



Die Kanzlerin in Köln

◆ Bericht Ernst Vleer - Bilder Joachim Badura, Verein

Der Grund für die Visite der Kanzlerin ist der Deutsche Mietertag 2019 gewesen, der in Köln im größten unserer Hotels, dem Maritim stattfand. Bundeskanzlerin Merkel hielt dort am Vormittag eine Rede zum Thema Mieten Bremse und besuchte anschließend das historische alte Rathaus auf Einladung unserer Oberbürgermeisterin Henriette Reker.

Einen großen Bogen musste man spannen über Adenauer, Merkel, Reker – Angela Merkel erhob sich und Henriette Reker hielt eine kleine Ansprache. „Ich finde es großartig, dass sich die Bundeskanzlerin als erste Regierungschefin der Bundesrepublik Deutschland in meiner Amtszeit als erste Oberbürgermeisterin in der Stadt Konrad Adenauers in das Goldene Buch einträgt.“

Weiterhin sagte Sie, „Merkel sichert Frieden in Europa“ H. Reker dankte Frau Merkel dafür, dass sie „unserem Land, mit dieser belasteten Vergangenheit, in der Welt wieder ein freundliches Gesicht gegeben haben“, womit Sie Angela Merkels Flüchtlingspolitik abhob. „Für mich“, so Reker, „war das Offenhalten der Grenzen im Jahr 2015 der größte humanitäre Auftakt des 21. Jahrhunderts.“ Reker dankte Merkel dafür, dass sie den Frieden in Europa sichere. „Sie haben gezeigt, wie wir miteinander solidarisch leben können“, so die Oberbürgermeisterin.

Angela Merkel in Köln: „Große Ehre, dass ich mich ins Goldene Buch eintragen darf“

Die Bundeskanzlerin antwortete, dass es für sie eine große Ehre sei, sich in das Goldene Buch eintragen zu dürfen. Ein Bild Konrad Adenauers hänge auch im Kanzleramt an verschiedenen Stellen. Dazu, ich zitiere:



OB Henriette Reker und Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Köln.



Kanzlerin Angela Merkel mit Fritz Schramma, Dompropst Bachner und Hans Werner Bartsch



„Ich habe Konrad Adenauer immer sehr bewundert und tue das auch heute noch, weil er von der Kommunalpolitik bis zum Regierungschef die Dinge immer fest im Blick hatte. Seine Oberbürgermeister-Zeit in Köln hat ihn auch gestärkt und geprägt, sodass er später in der Welt bodenständig für Deutschland arbeiten konnte.“

Nepaltag 2019: Entdecke die 7 Facetten



Beim 30. Nepaltag am 4. Mai 2019 im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum bot die Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V. ihren Gästen ein buntes Bouquet an Vorträgen, Filmen, Tanz und kulinarischen Gaumenfreuden rund um den fernen Himayala-Staat.

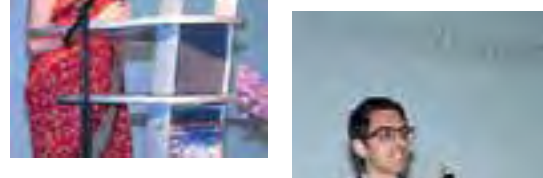
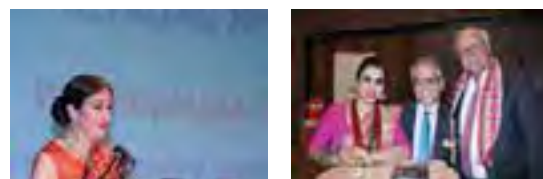
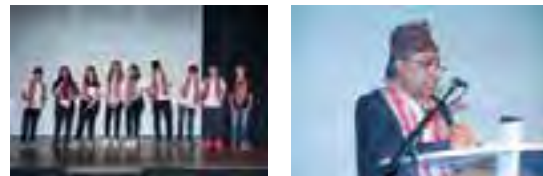
Als Brückenbauer zwischen Nepal und Deutschland, richtet die Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V. jedes Jahr den Nepaltag aus. Damit sollen Nepalis und Deutsche die Gelegenheit bekommen ihr Wissen über das südasiatische Land zu teilen, neue Impulse mitzunehmen und sich zu vernetzen. In diesem Jahr feierte der Nepaltag unter dem Motto „Entdecke die 7 Facetten“ sein 30. Jubiläum. Im Fokus des gesamten Tages stand die Vielfältigkeit Nepals als kulturelles Reiseland. Neben Vorträgen, Film- und Fotovorführungen, wurde das Fest von einem bunten Rahmenprogramm untermalt. Während des ganzen Tages wurden auf der Bühne und im Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums traditionelle Tänze aus allen Regionen vorgeführt und klassische nepalische Snacks verkauft. Gemeinsam mit den Preisen aus Nepal für die Tombola zugunsten der geplanten Nepal-Stiftung, einem Büchertisch und den handgefertigten Produkten

der Nepal-AG der Gesamtschule Mechernich, fühlte man sich fast so als wäre man selbst auf einem Fest in Kathmandu.

Eröffnet wurde der Tag von einem klassischen Panchopar-Gebetstanz und Reden des 1. Vereinsvorsitzenden, Ram Thapa, der Direktorin des Rautenstrauch-Joest-Museums Nannette Jacomijn Snoep, dem stellvertretenden Oberbürgermeister Hans-Werner Bartsch und dem nepalischen Botschafter in Deutschland, Ramesh Prasad Khanal. Wie in jedem Jahr war der Vormittag des Tages geprägt von der politischen und wirtschaftlichen Situation des Landes. Auf den Vortrag zur aktuellen, kontroversen politischen Lage von Dr. Karl-Heinz Krämer folgte eine Diskussionsrunde ehemaliger deutscher Botschafter in Nepal. Neben weiteren Vorträgen, stellte Ernst Vleer vom Business Club Cologne in einem Bildervortrag seine Reise nach Nepal und die Wirtschaftsförderung durch den Club vor, während der nepalische Student Arun Karki wissensreich die vielfältigen infrastrukturellen Entwicklungen im Luft- und Straßenverkehrswesen vorstellte und kritisch hinterfragte.

Am Nachmittag standen Tourismus

Botschafter Ramesh Prasad Khanal



Viele Vertreter aus dem In- und Ausland verleiten Ihrer Meinung Ausdruck, entweder am Mikrophon oder durch Tanz



und Kultur auf dem Programm. Während Heike Kunze von der Kinderhilfe Nepal e.V. zeigte, wie sich soziales Engagement und Tourismus miteinander verbinden lassen, erzählte der ehemalige Botschafter Matthias

◆ Bericht Tamara Bülow - Bilder Joachim Badura, Verein

Meyer eindrucksvoll von seiner Reise mit dem Auto von Nepal nach Deutschland. Aus Nepal angereist war unter anderem Akhanda Bhandari, Chefredakteur der Annapurna Post, um Ausschnitte aus seinem Dokumentarfilm „The Chepang People of Nepal“ vorzustellen. Die Chepang sind eine ethnische Minderheit, die in den Wäldern des Flachlands an

der indischen Grenze lebt. Ram Kumar Aryal vom Nationalpark Chitwan stellte die Natur und das Wildtierleben in Nepal vor und Bishal Bhattarai sprach über den Einfluss des Tourismus für die Entwicklung des Landes.

Allte Beteiligten haben dieses Jahr wieder gezeigt: Nepal ist ein Sehnsuchtsland und jeder der einmal dort war, oder von dort kommt, lässt ein Stück seines Herzens dort. Neben der atemberaubenden Natur, der bunten Kultur und den traditionellen Köstlichkeiten, sind es doch die Nepalis selbst, die jeden Besuch in Nepal zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Die Deutsch-Nepalische Gesellschaft e.V. dankt den Referentinnen und Referenten sowie Helfern und Helfern des Nepaltags. Außerdem dem Nepal Tourism Board, der nepalischen Botschaft in Berlin und dem Rautenstrauch-Joest-Museum für ihre Unterstützung.

Der nächste Nepaltag findet am 23. Mai 2020 im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln statt.



Als Redner standen unter anderem die drei ehemaligen Deutschen Botschafter, die in Nepal im Einsatz waren, unser Bürgermeister, der CKV-Vorsitzende und die Direktorin des Rautenstrauch-Joest-Museums im Fokus. Auch der nepalische Botschafter freute sich, hier zu sein.

COLOGNE HEADQUARTER CON //
 AMSTERDAM AMS // BLONIE // DALIAN
 DLG // DONGGUAN // DUSSELDORF
 DUS // FOSHAN FUO // FRANKFURT
 FRA // HAMBURG HAM // HO CHI MINH
 SGN // HONG KONG HKG // LISBON
 LIS // MIAMI MIA // MUNICH MUC //
 NANCHANG KHN // NINGBO NGB //
 NUREMBERG NUE // OLESNICA // POR-
 TO OPO // PIRMASENS // QINGDAO
 TAO // ROTTERDAM RTM // SHANGHAI
 SHA // SHENZHEN SZX // SINGAPORE
 SIN // STUTTGART STR // TIANJIN TSN
 // TROISDORF // WARSAW WAW //
 WROCLAW WRO // XIAMEN XMN //
 ZHONGSHAN ZGN

MBS Logistics GmbH
 Hansstraße 57 | 51149 Köln
 Fon + 49 (0) 2203 9338 -0
 info@mbscgn.de
go2mbs.com



Meiko - Dom-Kölsch - Remagen - Unilever - Metro - Coca-Cola

PREMIUM-MITGLIEDER



Professionelle Spültechnik,
Reinigungs- und Desinfek-
tions-technologie



Pur kölsch, sonst nix
Liebe auf den
ersten Schluck.



Unsere Leidenschaft
sind Köstlichkeiten
aus Fleisch.



Unsere Produkte
berühren das
Leben



Das rechnet sich.
Metro macht das
Rennen in der
Gastronomie.



Eine Coke für
jeden Moment.



Ganzheitliche
Immobilienkompetenz.
Seit 1959.

Willkommen seit 1718
in unserer Genusswelt



- Feinste Würstchen
- Beste Frikadellen
& Hackfleischspezialitäten
- Leckere Convenience-Produkte
- Delikate Wurstspezialitäten
- Kreative SB-Produkte
- Genuss Manufaktur 1718
- ROUTE 1718 Home Made BURGER
BBQ Spare Ribs



www.hardy-remagen.com

Businesspartner Club 99

Jeromin+Vester



DLA
Piper
Global

RECHTSANWALT
Thomas Prenzel



Steuerberater
Horst Schmidt



JÜRGEN H. BÖHLE
Facharzt für Innere Medizin,
Chirotherapie-Sportmedizin



Roger Schönau



Volker Graumann



Kumara Rajapaksha



Dipl. Ing. Norbert Armand



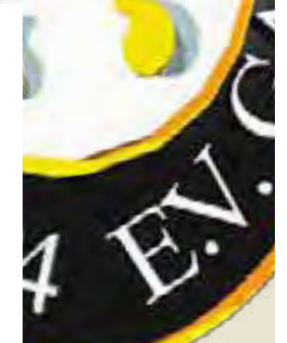
Peter Weinem



Wolfgang Baer



Franz Josef Hermann



Uli Jordan



Frank Remagen



Nicky Samarasinghe



Willy Stollenwerk jr.



Günther Klum



Rainer Herschel



Günther Hach Amar



Heinz Josef Breuer



Rainer Schillings



Rainer Tuchscherer

BOTSCHAFTER des Vereins

Personen, die sich in besonderer Weise
um den Verein verdient gemacht haben,
werden zu seinen Botschaftern ernannt.



Markus Zehnpfennig



Mohamed Saeed



Buddhi Athauda

Die Profijacke des Kochkunstvereins.

DIE VEREINSJACKE DES JAHRES!

KEIN EWIGES KNÖPFEN
MEHR. METALLDRUCKKNÖPFE
(EWIG HALTBAR) SORGEN
FÜR FESTEN BEQUEMEN
HALT. REINE BAUMWOLLE
UNTER DEN ACHSELN
UND EIN TOLLER SCHNITT
GARANTIEREN AUCH BEI
ANSPRUCHSVOLLSTER ARBEIT
EINE SUPERPASSFORM.

MIT BRUSTLOGO DES VEREINS KOSTET DIE
JACKE INKL. VERSANDT

69,00

BESTELLEN BITTE BEIM COLONIA
KOCHKUNSTVEREIN – UNTER
INFO@COLONIA-KOCHKUNSTVEREIN.DE
ODER SCHRIFTLICH UNTER COLONIA
KOCHKUNSTVEREIN U. GASTERIA 1884 E.V.,
OSTSTRASSE 86
51766 ENGELSKIRCHEN

DER KRAGENSPIEGEL IN KRÄFTIGEM ROT.
DAS GLEICHE GILT FÜR DIE BRUSTTASCHÉ,
ARMTASCHÉ UND DIE ÄRMELAUF SCHLÄGE.
DER REST WEISS. SO SIEHT DIE NEUE
SUPERBEQUEME KOCHJACKE DES CKV AUS.

DIE JACKE GIBT ES IN
S
M
L
XL
XXL
UND IN XXXL



Alles Gute zum Geburtstag

Juli

Schönemann, Michael	01.07
Motzfeld, Joachim	01.07
Klett, Christopher	02.07
Schwarz, Jürgen	04.07
Trippel, Michael	04.07
Döres, Ulrich	05.07
Dr. Cordt, Peter	05.07
Draschner, Peter	05.07
Dr. von Moers	05.07
Wenzel, Sascha	06.07
Müller Martin	06.07
Klaas, Michael	07.07
Biolek, Alfred	10.07
Kikull, Reiner	12.07
Schwinghammer, Hans	12.07
Jacoby, Michael	13.07
Wullen, Robert	13.07
Peinze	14.07
Badorf, Dirk	15.07
Hinz, Robert	16.07
Strohe, Britta	17.07
Niekammer, Walter	17.07
Bley, Michael	18.07
Kremp, Claudia	18.07
Pavlovie, Milorad	21.07
Greve, Hauke	24.07
Arenz, Kurt	25.07
Schröder, Bernd	25.07
Eggert, Detlef	26.07
Löwenstein, Mirko	28.07
Schimmels, Rüdiger	29.07
Heymann, Alexandra	31.07
Klausz, Werner	31.07
Weis, Eugen	31.07

August

Zweifel	01.08
Olbrich, Peter	02.08
Böhle, Peter	03.08
Müller, Cathrin	03.08
Trimborn, Claus	03.08
Floßbach, Rainer	05.08
Hartmann, Sven	06.08
Scholz, Klaus-Peter	07.08
Menten, Bert	09.08
Clemens, Robert	10.08
Oberhauser, Marc	11.08
Pauli, Carsten	13.08
Böhmer, André	15.08
Schünzel, Hans-Joachim	15.08
Kranz, Norbert	16.08
Guiseppe, Bongiovi	17.08
Bolte, Peter	18.08
Gissinger, Christian	20.08
Scholzen, Karl	20.08
Walter, Wilhelm	22.08
Schramma, Fritz (Aufsichtsrat)	27.08
Weis, Christian	29.08

September

Christoph Schlömer	01.09.
Vilz Michael	02.09.
Prüßmann Sebastian	05.09.
Müller Jonny	08.09.
Jennes Sebastian	10.09.
Jordan Bastian	10.09.
Schulze Markus	10.09.
Göring Clas	12.09.
Witte Raymund	13.09.
Müller Ulrich	13.09.
Graci Emanuela	15.09.
Kahl Timo	15.09.
Schöffel Gerhard	18.09.
Deckers Hans-Jürgen	19.09.
Stützer Bernhard	19.09.
Kerner Christian	20.09.
Appenzeller Bernd	20.09.
Walleneit Jürgen	20.09.
Gehring Thomas-Clemens	21.09.
Heitz Florian	21.09.
Sala Amelio	21.09.
Hennies Jürgen	22.09.
Hinz Vanessa	23.09.
Mentz Kurt	25.09.
Schröder Dirk	25.09.
Wilkerling Michael	25.09.
Froitzheim Peter	27.09.
Hasbach Norbert	30.09.
Manek Alexander	30.09.





weinmanufaktur
CHRISTIAN SCHARDT

**KLASSE
STATT MASSE!**

EINE PHILOSOPHIE,
DIE MAN SCHMECKT.

BESUCHEN SIE UNS
IN BULLAY AN DER MOSEL ODER AUF
UNSERER NEUEN WEBSEITE!



WWW.WEINMANUFAKTUR-SCHARDT.DE

Tel.: +49 (0) 6542 23 87 - Fax: +49 (0) 6542 22 133 - wein@christian-schardt.de
Fährstraße 6, 56859 Bullay/Mosel

DAS  ORIGINAL
ORIGINAL SERVIERT

FÜR ALLE, DIE DAS ORIGINAL LIEBEN.

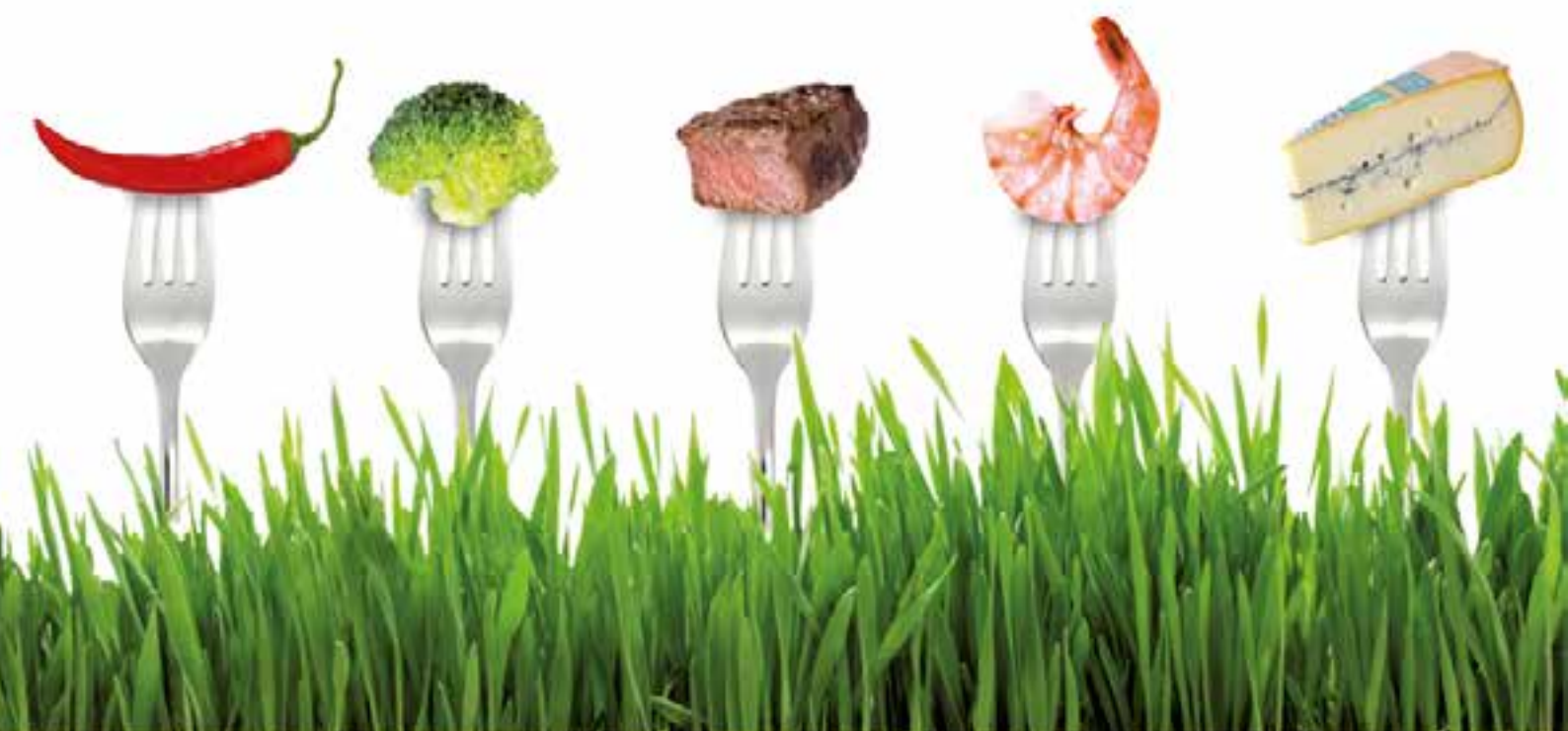
**COKE AUS DER KLASSISCHEN
GLASFLASCHE.**



Coca-Cola, Coke und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



Erfolg braucht einen starken Partner

Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastro Konzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Lassen auch Sie sich daher begeistern: Äußern Sie Ihre Wünsche, fordern Sie die gut ausgebildeten, branchenerfahrenen Fachberater heraus und sichern Sie sich durch überzeugende Lösungen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Handelshof Köln-Poll
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Polshover Str. 229-231, 51105 Köln
Telefon 0221 83906-0

Handelshof Köln-Müngersdorf
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Widdersdorfer Str. 429-431, 50933 Köln
Telefon 0221 510847-0

Mo – Fr 6.00 – 21.00 Uhr
Sa 6.00 – 20.00 Uhr
www.handelshof.de

